

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Hohannisgasse 33.  
Gesamtwortlicher Redacteur  
Fr. Götter in Reudnitz.  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Werbeblätter an Wochentagen bis  
4 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Filialen für Zus. Annahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Leipzig, Döbner, Döbner, 21, post,  
nur bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Anlage 14,000.**  
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M.,  
incl. Fracht 5 M.,  
durch die Post bezogen 6 M.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 36 M.,  
mit Postbefreiung 45 M.  
Inserate 1000 Courtpost, 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserer  
Preisverzeichnisse — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Reclamen unter dem Redactionsfeld  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung per numerando  
oder durch Postwechsel.

**No 31.**

**Montag den 31. Januar.**

**1876.**

## Bekanntmachung.

In der Wohnung des Herrn Colporteur Müller Nr. 8b der Bayerischen Straße zu Leipzig ist am heutigen Vormittag ein bedeutender Diebstahl verübt und ein Dienstmädchen erschlagen worden.

Unter Anderem sind gestohlen worden etwa 500 Mark Geld, eine silberne Cylinderruhr mit Secundenzeiger nebst Zalmifette, ein schwarzer hoher Filzhut mit dem Fabrikzeichen Unger in Leipzig, ein schwarzgraucarrirtes, mit weißen Fäden durchwirkter Rock, ein Paar Beinkleider und eine Weste, etwas brauner carrirt, ein braun carrirtes Schawluch, ein Paar kalblederne Stiefel.

Der mutmaßliche Thäter ist der 23 Jahre alte Dachpappenarbeiter Carl Moritz Dittmar aus Leipzig, welcher bei pp. Müller gewohnt, sich heute heimlich entfernt und seine bis dahin getragene alte Kleidung zurückgelassen hat. Dittmar ist mittlerer Größe, hat braune Augen, dunkelbraunes Haupthaar und einen dunkelblonden kurzen Vollbart. Auf dem rechten Vorderarme Dittmar's sind die Buchstaben R. D. blau eingegrät.

Ich bitte, etwaige, das vorliegende Verbrechen, sowie die Flucht Dittmar's betreffende Wahrnehmungen mir mitzutheilen und soweit möglich, zur Aufklärung Dittmar's mitzuwirken.

Leipzig, den 29. Januar 1876. Der Königl. Staatsanwalt. Guffmann.

Unter Hinweisung auf vorstehende Bekanntmachung sichern wir Demjenigen, welcher zuerst und Gelegenheit zur Ermittlung und Festnahme des vorbezeichneten Dittmar giebt,

**Ein hundert Mark**

als Belohnung zu. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Müller.

## Erste Bürgerschule für Knaben.

Die Anmeldungen derjenigen zu Ostern schulpflichtigen Knaben, welche in die erste Bürgerschule für Knaben eintreten sollen, erbitte ich mir Montag den 31. Januar, Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. Februar Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Beizubringen sind Tauf- und Impfschein. Dir. G. Reimer.

## Erste Bürgerschule für Mädchen.

Die Aufnahme neuer Schülerinnen für die 8. Klasse findet statt: Montag den 31. Jan. bis Mittwoch den 2. Febr. Vormittags 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr. Tauf- und Impfschein sind beizubringen. Albert Richter, Dir.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern erbitte ich mir Montag den 31. Januar bis Donnerstag den 3. Februar Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Beizulegen sind Geburts- und Impfschein. A. Eichhorn, Dir.

## Dritte Bezirksschule.

Montag den 31. Januar bis Freitag den 4. Febr. Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr Anmeldung der Ostern d. J. aufzunehmenden Kinder. Beizubringen sind Tauf- und Impfschein. Dir. Dr. Heynold.

## Deutscher Reichstag.

41. Sitzung am 29. Januar.

Der Reichstag begann die heutige Sitzung mit Beratung des §. 183 der Strafgesetznovelle, welcher nicht bloß Denjenigen, der durch eine unzüchtige Handlung, sondern auch den, welcher durch eine derartige Aeußerung ein öffentliches Kergerniß giebt, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft, an der anderen Seite aber — entgegen dem Strafrecht — eventuell Gefängnisstrafe eintreten läßt.

Die Abg. Gerhards und v. Schwarze haben Amendements eingebracht, welche darin übereinkommen, daß sie die Worte „oder Aeußerung“ streichen wollen. Der letztere Abgeordnete will dann noch überhaupt die Geldstrafe, die in dem jetzt geltenden Paragraphen des Strafrechts nicht statuiert ist, aufheben.

Der Abg. Dr. Gerhards empfiehlt sein Amendement unter Heiterkeit des Hauses mit der Erinnerung an die schöne Studentenzeit, wo ganz harmlos Lieber gefangen wurden, deren er einige erwähnt und die nach diesem Paragraphen strafbar sein würden.

Abg. v. Schwarze begründet sein Amendement namentlich damit, daß „Aeußerungen“ unter Umständen auch jetzt schon als „Handlungen“ bestraft würden. Der schwarze Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Die nicht sehr wesentlichen Aenderungen der §§ 200 und 208 werden mit großer Majorität angenommen. Ebenso die Nr. 2 des §. 275 (im XXIII. Abschnitt Urkundenfälschung), betreffend die Anfertigung von Stempelpapier, welche Nummer wesentlich nur redactionell von dem Strafrecht abweicht. Die §§ 319 bis 321 werden gleichfalls ohne Debatte angenommen.

Der §. 248 bestraft die falsche Bezeichnung seitens eines Beamten. Die Novelle hat hier den Zusatz: „War die Handlung geeignet, das Wohl des deutschen Reichs oder eines Bundesstaates zu gefährden, so kann auf Zuchthaus bis zu fünf Jahren erkannt werden.“ Die Abg. Lasker und Reichensperger sprechen dagegen, da darin kein criminalrechtlicher Thatbestand, dem Richter keine feste Handhabe gegeben werde. Derselbe wurde mit großer Majorität abgelehnt.

Nr. 2 des §. 260 steht in insiger Verbindung mit dem gestern angenommenen §. 140, betreffend die Verletzung der Werbepflicht und wird mit einem Amendement des Abg. Thilo angenommen.

Die Nr. 4, 7, 12, des §. 300, sowie §§. 361, 363 und 365 werden ohne Discussion genehmigt. Der §. 367 des Strafrechts enthält 15 Nummern, worin Uebertretungen mit bis 50 Thaler oder Haft bestraft werden. Mit unerheblichen Aenderungen wird der Paragraph angenommen. Der §. 369 des Strafrechts umfaßt 3 Nummern, welche Schloffer, Gewerbetreibende, die Maß- und Gewicht halten u. d. betreffen.

Damit ist der Artikel I der Vorlage in zweiter Beratung erledigt und das Haus tritt in die Discussion über den Artikel II der Novelle ein, welcher bekanntlich ganz neu ausgenommen Bestimmungen für das Strafrecht enthält. Zuerst kommt §. 32. Nr. 4 zur Debatte. Dieser enthält 3 Nummern und es wird jetzt vorgeschlagen, ihm als neue Nummer hinzuzufügen: „Mit Zuchthaus wird bestraft, wer vorsätzlich durch Veröffentlichung von Landgebungen ausländischer Regierungen oder geistlicher Oereen zum Ungehorsam gegen Befehle auffordert.“ Der Paragraph wird schließlich abgelehnt.

Der §. 103a („Wer ein öffentliches Zeichen der Autorität eines nicht zum deutschen Reich gehörenden Staats oder ein Hoheitszeichen eines solchen Staates böswillig wegnimmt u. wird mit Geldstrafe oder mit Gefängnis bestraft“) wird dann ohne Debatte genehmigt. Der §. 287a beugt mit Geldstrafe oder mit Gefängnis Denjenigen, welcher einen Anderen vom Mitbieten oder Weiterbieten bei einer von einem Beamten vorgenommenen Versteigerung u. durch Gewalt oder Drohung, durch falsche Vorspiegelungen, durch Versprechen oder Gewähren eines Vorteils abhält. Die lange Beratung über den Paragraphen endete mit einer Ablehnung.

Der §. 296a, welcher Ausländer, die in deutschen Küstengewässern unbefugt fischen, mit Strafe belegt, wird ohne Debatte angenommen.

Es folgt nunmehr der §. 353a, zu welchem die Abg. Marquardes, v. Puttkamer und v. Schwarze einen Aenderungsantrag eingebracht hatten. Der erste Antragsteller, der Abg. Dr. Marquardes, erhält zunächst das Wort. Er entwickelt, daß es sich hier nicht um materielle Politik, sondern lediglich um eine Organisationsfrage des auswärtigen Dienstes handelt. Er geht von der Ansicht aus, daß die Frage, ob der gegenwärtige Zustand desselben solche Mittel, wie hier verlangt, nötig habe, nicht vom Hause, sondern nur von dem Reichsanwalt als Techniker entschieden werden könne. Dagegen tritt diesem

dann der andere technische Factor, das juristische Urtheil des Hauses, gegenüber, was zu entscheiden habe, ob der als constatirt angenommenen Uebertretung ein Strafgesetz genügt werden könne. Die Vorlage mache den Eindruck einer Schizze, welche ein Bauplan dem Architekten vorlege, um ihm dadurch die Richtung des Baues zu bezeichnen.

Der Staatssecretair v. Bülow erklärt, daß, da es der Regierung nur darauf ankomme, für gewisse Bezüge die Möglichkeit zu haben, nicht bloß ein Disciplinarverföhren, sondern auch eine strafrechtliche Verfolgung eintreten lassen zu können, sie bereit sei, dem Amendement Marquardes, wenn es angenommen würde, zuzustimmen.

Der Abg. Dr. Haenel, welcher einleitend bemerkt, daß er den Antrag Marquardes für juristisch durchaus correct halte und dessen Grundgedanken wohl zustimmen könne, hält indeß die Classe der diplomatischen Beamten für zu vornehm, als daß man sich von ihnen eines systematischen Mißbrauchs ihrer amtlichen Stellung versehen könne. Er hält die Disciplinarordnung für ausreichend, um alle etwa vorkommenden Ausschreitungen genügend zu strafen.

Der Abg. v. Treitschke plaidirt für den Aenderungsantrag Marquardes und hält es für schlagend erwiesen durch den Anknüpfungspunkt, daß sich eine kräftige Politik gar nicht führen lasse, weil nach den bestehenden Gesetzen der Ungehorsam der diplomatischen Beamten nicht hinreichend bestraft werden könnte. Nach seiner Meinung müßte eigentlich ein Staatsgerichtshof für solche Fälle eingesetzt werden. Da aber Dies jetzt noch nicht möglich sei, so müßte man den Paragraphen annehmen.

Die namentliche Abstimmung über den Marquardes'schen Antrag ergiebt 171 Stimmen für und 120 Stimmen dagegen, der Antrag ist demnach angenommen.

Der darauffolgende Paragraph 361 erklärt es für strafbar, wer Kinder oder Untergebene von Begehung strafbarer Handlungen gegen die Zoll- und Steuererlasse abzuhalten unterläßt. Derselbe wird mit 126 gegen 124 Stimmen mit einem Amendement Schwarz angenommen.

Die Verlesung von Oden u. d. d. §. 366 für Major erklärt, wird ohne Debatte genehmigt. Art. IV, welcher die Geldstrafen in Landeswährung in Reichswährung umwandelt, wird ebenso gutgeheißen.

Nächste Sitzung Montag 11 Uhr. Tagesordnung: Interpellation Wiggers über die

## Dritte Bürgerschule für Knaben.

Die Anmeldung der nächste Ostern aufzunehmenden Knaben findet Montag den 31. Januar, Dienstag und Mittwoch den 1. und 2. Februar, Vormittags 10-12 und Nachmittags 2 bis 4 Uhr statt. Schulpflichtig sind alle Diejenigen, welche bis Ostern das 6. Lebensjahr vollenden. Zur Anmeldung dieser ist die Beibringung des Taufzeugnisses und Impfscheins erforderlich. Dir. Karl Richter.

## Dritte Bürgerschule für Mädchen.

Die Anmeldung der nächste Ostern schulpflichtigen Kinder erbitte ich mir Montag den 31. Januar, Dienstag und Mittwoch den 1. und 2. Februar Vormittags 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr. Beizubringen ist ein Taufzeugnis und ein Impfschein. Dir. Ferdinand Schneider.

## Vierte Bürgerschule.

Die Anmeldung der nächste Ostern in der vierten Bürgerschule aufzunehmenden Kinder findet statt von Montag den 31. Januar bis Sonnabend den 5. Februar Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Beizubringen sind Taufzeugnis und Impfschein. Dir. Dr. Zimmermann.

## Vierte Bezirksschule.

Die Anmeldung der nächste Ostern aufzunehmenden Kinder findet statt von Montag, den 31. Januar, bis Sonnabend, den 5. Februar, Vormittags 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr. Beizubringen sind Taufzeugnis und Impfschein. Dir. Urbach.

## Bekanntmachung.

An der hiesigen Realschule II. Ordnung ist eine provisorische Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 1800 M. zu Ostern d. J. zu besetzen. Wir ersuchen für den Unterricht in deutscher Sprache, Geschichte und Geographie geeignete Bewerber, ihre Gesuche nebst den Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf bis zum 15. Februar d. J. bei uns einzureichen. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Rasch, Wilsch, Resdr.

## Bekanntmachung.

Denjenigen Grundstücksbesitzern bez. Garteninhabern, welche ihre Bäume, Sträucher, Hecken u. d. jetzt nicht oder nicht genügend haben von Raupen fressern lassen, wird hierdurch unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 363, 2 des Strafgesetzbuches bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu sechszig Mark oder entsprechender Haft aufgeboten, ungesäumt und längstens bis Ende Februar dieses Jahres gehörig rampen sowie die Raupennester vertilgen zu lassen.

Dabei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß nach hier erstatteter Anzeige gerade in diesem Jahre die Raupen des Goldstär (Bomb. Uparis chrysoorhoes — auch Neusträupenalter, Weißdornspinner genannt) namentlich auf Obstbäumen und Weißdornhecken in so großer Anzahl vorhanden sind, daß, wenn nicht rechtzeitig und energisch die angeordneten Vorkehrungen getroffen werden, die Vermichtung nicht nur der ganzen Obstzucht, sondern sogar der Obstbäume selbst zu befürchten steht. Leipzig, den 17. Januar 1876. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Rasch, Dr. Reichel.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Von Seiten des Auswärtigen Amtes in Berlin ist die Initiative ergriffen worden, um ein Einverständnis mit den übrigen Regierungen zu erzielen, daß die sich kündenden alljährlichen wissenschaftlichen u. a. Congresse nicht mehr als Anlaß zu Ordensverleihungen an die Theilnehmer benutzt werden. In der That hat sich in dieser Beziehung ein unrühiges Treiben ergeben, welches der Wissenschaft gewiß nicht zum Vortheil gereicht.

In einem Artikel über die Freitagssitzung des Reichstages constatirt die „Nationalzeitung“, das Ergebnis der Abstimmung über den sogenannten Kanzelparagraphen sei in letzter Reihe dadurch herbeigeführt, daß 4 Mitglieder der nationalliberalen und ebensoviele der altconservativen Fraction gegen die Vorlage stimmten. Dies Resultat hätte aber nicht eintreten können, wenn nicht bei der nach frühen Stunde eine große Zahl in Berlin anwesender nationalliberaler Abgeordneter gefehlt hätte. Ohne Zweifel werde dieser Fehler bei der dritten Lesung vermieden und der Regierungsvorschlag wieder hergestellt werden. Den Eindruck der ganzen Freitagssitzung charakterisirt die „Nationalzeitung“ am Schluß ihrer Betrachtung mit folgenden Worten: „Es ist unnötig, über die Stimmung des Reichstages sich zu verbreiten — sie ist wie sie sein kann. Die Mehrheit, welche in großen Fragen zur Reichsregierung hielt, ist im Ueberdiele begriffen, und die Möglichkeit, sie zu gemeinsamem Vorgehen zu sammeln, wird immer geringer. Die heutige Abstimmung ist in dieser Beziehung außerordentlich charakteristisch. Die Strafgesetznovelle hat in der That wie eine Sprengpatrone in der Versammlung gearbeitet. Hoffen wir, daß die Aufgabe der Justizreform doch noch einmal die sich ausbleibende Mehrheit zu einem großen patriotischen Werke sammeln wird und in einem positiven Schaffen die Kräfte sich wieder einigen, die in dem Augenblick zum Vortritt der gemeinsamen Feinde sich wechselseitig bekämpfen. Die liberale Partei wird den heutigen



Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 1, Beter's Hof, 1. Etage. Ummerbroden gebacken.
Sonderdruckerei im Gebäude am Eingange zu d. n.
Bauarbeiten bei Schloß. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr
Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Hofbibliothek II. (L. Kästgenstraße) 7-9 U. N.

Carl-Theater.
Montag den 31. Januar 1876 zum 1. Male:
Der Lieutenant und nicht der Obrist.
Schwan in 3 Acten, frei nach einer älteren
Idee des Jon. Alex. Graf Fredro, von Louis von
Sevilla.

Vaudeville-Theater.
Montag, 31 Januar 1876.
Zum Benefiz für die Mitglieder der Theater-
capelle. Was einbüdirt: Herr Dr. Grün-
berg empfiehlt sich. Pöffe in 1 Act nach
dem Polnischen, frei bearbeitet von V. von Sa-
ville. — Darauf: Concert. Zum Schluß:
Drohens im Dorfe. Romische Operette in
1 Act von Elsar. Musik von E. F. Romadin.

Der nächste öffentl. Vortrag
des
Cyklus d. Leipz. Theaterschule
III.
Herr Historienmaler Lorenz Clasen:
„Das Costüm in seinen charakte-
ristischen Momenten, mit Bezug-
nahme auf die Bühne“,
kann nicht Mittwoch den 2. Febr.,
sondern erst

Donnerstag den 3. Febr.
stattfinden. Einzelbillets zu gesperr-
ten Plätzen à 3, 2, 1, 50 s. u. un-
gesperrt zu 1 s. in J. B. Klein's Kunst-
und C. F. Kahnt, Hofmusikalienhandlung,
Neumarkt.

Erste
Kammermusik
(II. Cyklus)
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Montag den 31. Januar 1876.

Mitwirkende:
Die Herren: Anton Rubinstein (Piano-
forte), Concertmeister Schradieck, Hau-
bold (Violine), Bolland (Viola), Schrö-
der und Pester (Violoncell).

Quartett für Streichinstru-
mente, op. 95, F moll Beethoven.
Trio für Pianoforte, Violine,
Violoncell, op. 70, Ddur Beethoven.
Quintett für Streichinstru-
mente, op. 163, Cdur Schubert.
Solostücke für Pianoforte
Rondo (A moll) Mozart.
Variationen (Ddur) Haendel.

Hofmann's
Richard Wagner - Abend
Sonntag, den 6. Februar,
Abends 1/7 Uhr (Einlass 1/6 Uhr)
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Program.
1) Aus dem 1. Act der Walküre (Socsa III):
Liebeslied und Daet: „Ein Schwert verlorss
mir der Vater.“
Siegfried: Herr Gross.
Sieglinde: Fri Scheizky, K B
Kammersängerin aus München.
2) Schlussscene der Walküre (Feuerzauber).
Bränhilde: Fri Scheizky.
Wotan: Herr Hertschch.
(Zum ersten Male.)
3) Scene der Rheintöchter und des Siegfried
aus der Götterdämmerung (3. Act, Vorspiel
I. Scene).
Woglinde: Frau Dr. Peschka-
Leutner.
Wellgunde: Fri Stör aus Weimar.
Flosshilde: Fri Bedeker.
Siegfried: Herr Gross.
(Zum ersten Male.)
Pianoforte: Herr Hofpianist Tietz aus Gotha.
Flügel von Blüthner.

3. dramatische Vorlesung
des Königl. Hoftheaters
Hrn. Gustav Müller v. Wiesbaden
im Saale der Buchhändlerbörse.
Dienstag den 31. Januar „Die Hölle“
v. Shakespeare. Eintrittskarten für 3 Per-
sonen à 4/5 s. und für 1 Person à 2 s.
sind in der Fleischer'schen Buchhandlung,
Grimma'sche Straße 27, und in der Buch-
handlung des Herrn Rocca, Grimma'sche
Straße 11, zu haben. Kassenpreis 3 s.
Anfang Abends 7 Uhr.

Abfahrt des Dampfzuges auf der
Berlin-Anhalterischen Bahn: A. Von Berlin 4. 15. H.
5. 10. H. — 9. 10. H. — 9. 25. H. — 1. 05. H.
— 5. 37. H. — 6. 20. H. — 9. 2. H.
B. Nach Magdeburg via Berni: 7. 10. H. —
7. 25. H. — 1. 25. H. — 4. 20. H. (nur bis Berni)
— 4. 40. H.
C. Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 10. H. —
7. 40. H. — 9. 10. H. — 11. 40. H. — 2. 55. H.
— 6. 40. H. — 7. 10. H. — 9. 50. H.
D. (via Weitz): 7. 30. H. — 12. 30. H. — 2. 40. H.
— 5. 5. H. — 8. 10. H. (nur bis Weitz).
E. Magdeburg-Leipzig-Bahn: 5. 40. H. — 7. 25. H.
— 10. 10. H. — 12. 30. H. — 1. — H. —
4. 50. H. — 5. 25. H. — 9. 45. H. — 10. — H.
F. Thüringische Bahn: 5. 30. H. — 7. 40. H.
— 9. 25. H. — 11. 30. H. — 1. 40. H. — 5. 25. H.
— 7. 25. H. — 10. 45. H. — 10. 55. H.
G. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 6. 40. H. —
7. — H. — 4. 5. H. — 9. 10. H. (nur bis Gera)
H. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz-Planen-Weitz
6. 40. H. — 12. — H. — 4. 5. H.
I. Sächsische Staatsbahn: A. Von Leipzig-Of: 12. H.
— 4. 40. H. — 9. 30. H. — 9. 5. H. — 12. 30. H.
— 3. 15. H. — 6. — H. — 8. 25. H. — 10. 30. H.
B. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 5. 45. H. —
6. 45. H. — 11. 30. H. — 3. — H. — 7. 55. H.
C. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 9. 5. H. —
12. 30. H. — 6. 25. H.
Leipzig-Görlitzer Bahn: 5. 25. H. — 2. — H.
6. 25. H.

Ankunft des Dampfzuges auf der
Berlin-Anhalterischen Bahn: A. Von Berlin 4. 45. H.
— 10. 25. H. — 11. 45. H. — 4. 55. H. — 5. 15. H.
— 10. 54. H. — 11. 15. H. — B. Von Magdeburg
via Berni: 8. 40. H. — 10. 25. H. — 1. 45. H. —
5. 15. — 10. 54. H.
C. Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 1. 50. H. —
4. 55. H. — 9. — H. — 12. 10. H. — 5. 10. H.
— 5. 30. H. — 9. 25. H. — 11. 15. H.
D. (via Weitz): 7. 55. H. (nur von Weitz). —
11. 40. H. — 4. 15. H. — 7. 2. H. — 9. 25. H.
E. Magdeburg-Leipzig-Bahn: 3. 54. H. — 6. 55. H.
— 9. 50. H. — 10. 55. H. — 3. 25. H. — 5. 15. H.
— 8. 44. H. — 9. 51. H. — 9. 30. H.
F. Thüringische Bahn: 4. 44. H. — 5. 45. H. —
6. 25. H. — 11. 15. H. — 1. 37. H. — 4. 42. H.
— 5. 55. H. — 9. 15. H. — 11. 5. H.
G. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 3. 4. H. —
11. 30. H. — 4. 45. H. — 9. 5. H.
H. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz-Planen-Weitz
11. 30. H. — 4. 45. H. — 9. 5. H.
I. Sächsische Staatsbahn: A. Von Leipzig: 5. 44. H.
— 8. 30. H. — 9. 25. H. — 9. 55. H. — 12. 40. H.
— 4. 30. H. — 7. — H. — 9. 8. H. — 10. 15. H.
B. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 9. 15. H. —
12. — H. — 2. 55. H. — 6. 15. H. — 11. 25. H.
C. Linie Leipzig-Berlin-Gera-Weitz: 7. 20. H.
— 12. 40. H. — 7. — H.
Leipzig-Görlitzer Bahn: 7. 34. H. — 12. 17. H.
— 7. 5. H.

Bon dem unterzeichneten Königl. Gerichts-
amte soll
den 2. März 1876
das Ludwig Carl Bierig in Borsdorf zuge-
hörige, dormalen als Restauration benutzte,
„das Hofenschloßchen“
benannte Grundstück Nr. 63/64 des Katasters
Nr. 34 des Grund- und Hypothekenbuchs für
Borsdorf, welches Grundstück am 14. December
1875 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf
18,000 Mark
gewürdet worden ist, im Grundstück selbst
notwendiger Weise veräußert werden, was
unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichts-
stelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt
gemacht wird.
Brandis, am 27. December 1875.
Königl. Gerichtsamte das.
Hertel.

Bekanntmachung.
Es soll der Versuch gemacht werden, die zu
der Reich'schen Concurrenzmassen gehörigen Waaren,
wie Liquor, Senf, Sardinen, Champignons,
Spargel, Erbsen, Bohnen, Datteln, Trauben-
rosinen, bis, Tee, Pfaffen, Rabein, Gurken,
Rizid, Biskuit, Richte u. s. w. in größeren Par-
tien unter der Hand zu verkaufen und zu diesem
Zweck Offerten entgegen zu nehmen.
Alle Derjenigen, welche hierauf reflectiren,
werden ersucht, sich in dem Reich'schen Geschäfts-
local, Plauenische Straße Nr. 16
Dienstag den 1. Februar Nachm. 3 Uhr
einzufinden.
Leipzig, den 29 Januar 1876.
Der Gütervertreter.

Auction.
Dienstag 1. Februar d. J. von 10 Uhr früh
versteigere ich Arge-Strasse 2 (früher Omnibus-
Remise) 3 Pferde, 1 Bistly, mehrere Pferde-
geschirr, 4 Dbd. Rohrschle, 4 Tische, Spiegel,
Biergläser, Hüter, Risten und div. Wirtschafts-
und Restaurations-Geschirr, sowie einem schönen
Regulator.
E. W. Werl.
English lessons
given by a Young American lady possessing
certificates of ability etc. Terms very reasonable.
Reichsstrasse 11. III.
Peter Reuk, Zitherlehrer,
Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage.

Große
Pferdeauktion
in Burzen.

Sonabend den 5. Februar n. e. von
Sonntags 10 Uhr an lasse ich im Saalhof
zur Stadt Gamburg daselbst
36 Stück österr. Ulanen-Pferde
6-12jährig, weißblütend gegen Saar-
zahlung verfertigen.
Die Pferde stehen einige Tage vor der Auktion
zur gefälligen Ansicht.
Burzen, den 24. Januar 1876

Wilh. Bertram,
Pferdehändler.
German and French Lessons:
Koenigsstrasse 25. Stair-case B. II.
A. F. Fischer.

Praktischer
Schreib-
Unterriht
für Kaufleute etc.
im — Schreib-Lehr-Institut — von
E. Schneider, — Kalligraph —
Koenigsstrasse 25, I. Etage.
Wichtig! Clavierunterricht, Franz. und
Englisch. Sonntags erweiterter Preis!
Hr. T. T. Otto Klemm, Universitätsstraße.
Clavierunterricht für Anfänger wird er-
theilt à St. 50 s. Elsterstr. 23, Souterrain v.

Schnell-Lanz-Cursus.
Beginn am 16. Februar.
Beobachte Anmeldungen täglich 12-3 U. erbeten
C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof, Tr. C, I.
2 j. R., w. gut nähen, f. d. Schneidern u. Ra-
schneidern in 3 W. gründl. erf. Gaisstr. 23, IV.
Gefucht wird ein Lehrer zum Clavier-
unterricht Nordstraße 24, 1 Tr., beim Befiger.

Dr. med. Tritschler, Brüßl 65/66,
2. Etage.
Homöopathischer Arzt u. Spezialist
für Chron. Krankheiten, bes. Fransen,
Nerven, Unterleibsleiden, einchl. Sy-
philis (höhere u. milde Form) 8-11, 3-5 Uhr.
Zahnarzt Wirth,
Plauenischer Hof, Treppe A.
Sprechstunden 8-5 Uhr.

Zahnarzt Dr. Lenk,
Hainstraße 30, II.
Künstliche Zähne, Plombirungen,
Zahn- und Zahnoperationen.
Auskunft und Vertretung in allen Geschäften
u. Rechtsangelegenheiten. Inforti-
gung aller schriftl. Arbeiten Körnerstr. 2 c. pt. v.

Gedichte,
Volterabendserge, Liedblätter,
Loofe, Briefe ic. werden ge-
fertigt
Plauenische Straße 4, 2 Tr.
Kunstzeichner Bürger, Gaisstraße 22, 2. Et.
von 1 Mk. Ohligons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Hermann
Schütze, Friseur, Theat.-Pau.
von 1 s. Ohligons, Uhrketten, Arm-
bänder etc., eleg. gef. bei Weber,
Friseur, Sternwartenstr. 15.

Haararbeit billigst, Röpfe von 7/8 s. an
werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.
-kleider reparirt, reinigt und
wäscht K. Böhne,
Neumarkt 36, III.
Herren-
garderobe wird sol. gefert., repar. u. ger.
H. Niemann, Raumbürchen 5. II.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien
werden von den einfachsten bis zu den feinsten
gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage,
linke Ecke vom Barfußberge
im Geschäft vom Musterzeichner Rudolf Moor

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz
Salzgäßchen 3 u. Grenzstraße 35,
reingt in 48 Stunden alle Gerberden-
Gegenstände: Teppiche, Stickerien, Tisch-
decken, alle Sorten Läder, Handschuhe
und Wäsche Stoffe

Färberei nach Zeitz.
1 Rod färben und draden 17 1/2 s.
1 Kleid „ „ 25 s.
Handschuhe waschen à Paar 15 s., auf Berl.
in 2 Stunden Bayerische Straße 16, parterre.

Trockenstampel, Ges-
chäfte, Thürhüder, Rume-
rateure, Baginette, Brief-
Giro-u. Datumstempel, Signe-
schablonen, sowie alle Grab-
arbeiten fertigt Gustav Kahn, Grab, Neumarkt 29.

Elektrische Klingeln,
Haus-, Hotel- und Zimmerleitungen, sowie
Batterien, welche 2 Jahre ohne Nachfüllung
arbeiten fertigt billigst H. S. Meyer, Hum-
boldtstraße Nr. 20.
Oefen
werden gelebt Poststraße Nr. 15, 4. Etage.
Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt
für Darm- und
Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

### Das Haupt-Maskenlager

von **Herrn Semmler,**  
Nr. 7. Reutrichhof Nr. 7.

empfehl die reichste Auswahl eleganter Costüme.  
**Masken-Anzüge,**  
Dominos, Hiedermäse, Ratten und Harlekins

verteilt **H. Willenach,** Thomaskirchhof 9, I.  
**Masken-Leih-Anstalt**

(R. B. 494.) von **Agnos Schwieger,** Nicolaistraße 22,  
empfehl ihr Lager von  
**neuen und eleganten Costümes,**

**Flodermäse, Dominos, Mönchakatten, einfache**  
und elegante zu billigen Preisen  
**Elegante Herren Costümes.**

**Masken-Anzüge**  
für Herren u. Damen, elegante u. einfache, sowie  
Dominos, Ratten und Hiedermäse vertiehl

**H. Böhmisch,** Bergstraße Nr. 1, 2. Et.  
**Neue seidene Dominos zu vertiehl**

**zu vertiehl** sehr bill. 2 gebr. eleg. Damen-  
Maskenanzüge Leibnizstraße 18, 3 Treppen.

**zu vert.** 2 neue geschmacko. Costüme, Markt.  
u. Bäuer., Null-Hiederm. 25%, Albertstr. 22, III.

**Neue Damen-Mäse u. Hiedermäse** sind billig  
zu vertiehl u. zu verk. wegen Kasgabe des Ge-  
schäfts **C. Müller,** Blasenscher Hof, Sem. 13.

**Weiße Hiedermäse** verkaufe für 3. A. pr. Stüd.  
Dominos und zwei Damenmasken sind  
zu vertiehl Petersstraße Nr. 40, 2. Et. recht.

**zu vertiehl** ist billig ein Tyroler Anzug,  
ein neuer Domino und Pilgerkutte  
Petersstraße 38, 4. Etage vortüberaus.

**Hochfeiner Damenmasken-Anzug** zu ver-  
tiehl Centralstraße 18, im Hofe 2 Tr. recht.

**2 elegante Damenmasken-Anzüge** (Bridal) sind  
billig zu vertiehl Wapazingasse 17, 2. Et. I.

**Reizere seine Damenmasken** zu vertiehl  
oder zu verkaufen Schulgasse 8, im Pappgeschäft.  
**Kutschwagen-Vermietung** Verl. Str. 104

**In allen Kinderkrankheiten**  
sorgfältigste Behandlung, baldigste und sicherste  
Heilung durch **G. A. Weizer,** Lehrer für  
Naturheilkunde, Sternwartenstraße Nr. 15, I.

**Fichtennadeläther**  
1/2 Fl 1. A., 1/2 Fl 50 J., bewährtes Mittel  
gegen Rheumatismus und Gicht, zu finden  
Engel-Apotheke, Markt 12.

**Zahnschmerzen**  
werden, ohne Bähne herauszunehmen, nicht nur  
sfort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen  
brandiger Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,  
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt  
**Dr. Götter** in Ronneberg erfundene Mittel.  
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 M. 25 Pf.  
Borrätlich in der Erped. d. Leipziger Tageblatts.

**Am 2. Januar u. c. schwollen alle**  
Gelenke bei den schrecklichsten  
Schmerzen bei mir. 3 Ärzte, die  
ich consultierte, linbekten mir zwar die  
Schmerzen, trieben jedoch den Rheuma-  
tismus in die linke Hüfte, wo sich eine  
rheumatische Hüftgelenk-Entzündung  
bildete. Ich ließ mich endlich in  
ein Hospital tragen, von wo ich auf  
Krücken nach 4 Wochen entlassen wurde.  
Ich versuchte alle Heilmittel, die der  
Menschheit in dieser Branche zu Gebote  
stehen, doch vergebens. Schon ergab  
sich mir in mein Schicksal, zeitweilig  
auf Krücken gehen zu müssen, als mir  
der **Balsam Bilsinger** gerührt  
wurde. Ich machte ungläubig einen letzten  
Versuch und wer begreift meine un-  
sägliche Freude, als ich schon nach Ver-  
brauch von 4 Flaschen von meinem  
Krücken befreit war; meine Schmer-  
zen ließen nach, mein steifes Hüftge-  
lenk konnte ich biegen und am Stode  
Spaziergänge unternehmen. Ich kann nur  
den Leidenden aufs Wärmste den vortref-  
lichen **Balsam Bilsinger** empfehlen  
und sage dem Erfinder, meinem Wohlthäter,  
meinen tiefgefühlten Dank.

**Galatz, 1. Juli 1875.**  
**J. Silberberg.**

**\*) Zu beziehen** durch die Engel-  
Apotheke, sowie sämtliche  
Apotheken.

**RICHARD KRÜGER**  
LEIPZIG  
Grimmaische Str. 28.  
Dépôt vom echt Bayer.  
Brust-Malzzucker.  
Bewährt: Mittel  
gegen Husten, Brustleiden etc.

**Branschew Runner** Nürnberger Str. 55, I.  
**Balsam Bilsinger** Nürnberger Str. 55, I.

## No. 100. J. Pergamenters Bazar, Leipzig, Salzgässchen No. 100.

Die Masse muss es bringen.  
Kleiner Nutzen, schneller Umsatz! - Häufig vorgekommenen Irrthümer zu vermeiden! Bitte ganz genau (im eigenen Interesse) auf meine Firma zu achten. - Wieder-Verkäufer erdalten Rabatt.  
**1. Depot der Nieder- und Ober-Lausitzer Leinwand-Industrie.**

Ein gr. Posten deutscher, engl., franzöf. Kleider-  
stoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen  
jeden Standes, Robe 1 a bis zum Feinsten.  
**Regenmäntelstoffe,** Meter 5-12 1/2 %  
Eine große Partie **Leinwand, Buchflin** f. Herren,  
Damen u. Kindergerode, 1/4 br., 12 % an.  
**Schwarzer Sammet** 1/2 Meter 5 1/2 %  
400 Meter **Moire** zu Röden 4 % an.  
900 Meter **Kamad, Planelle** aller Farben 6 %  
**Samella, Italian Cloth** 7 % 1/2 Meter.  
**Schürzenzeuge** 2 % an 1/2 Meter.  
100 Stüd **Barbant,** alle Farben, 2 1/2 % an.  
Gr. Lager  **Futterstoffe** aller S. 1 % an 1/2 Mtr.  
**Ellenburger waschechte Kattune** 24 %  
**Wäbelfattun** zu Vorhängen 24 % 1/2 Meter.  
**Edler Schweizer Purpur** 5 %  
**Pique-Kattun,** gute Dual, 3 1/4 % 1/2 Meter.  
**Feine Jacquetté** 1/2 Meter 3 1/4 % an.

**Kleiderleinen** 4 % 1/2 Meter, doppelbreit.  
**16,000 Ellen Blandru** 25 % 1/2 Meter.  
**Röbelstoffe,** als **Nipse, Damaste** billig.  
600 Stüd **Bettdecken** aller Farben, 25 % an.  
**Bunte Tuch- und Nips-Lischdecken.**  
600 **Casimirtischdecken,** St. 27 1/2 % an.  
**Kommoden- und Nähtischdecken** 15 %  
**Herren-Taschentücher** 1/4 Duzend 9 %,  
dergl. für Kinder 1/4 Duzend 4 %.

**Keiselaids und Heifdecken** 3 % Stüd an.  
Ein großer Posten **Sopha Teppiche u. Bett-Vor-**  
**leger** 20 % an, **Stuben-Teppiche** 2 % an  
**2500 Stüd Umhlagetücher** für Damen,  
in Beloude, sonst 3 1/2 %, jetzt 1 1/2 % an Stüd.

**Seidenwaaren.**  
Schwarze Seide, Taffete, Nipse, Atlas vorzüglichster  
Qual., enorm billig, sowie echter Sammet 25 %  
**Chadene; Perrentücher** in Halb- u. Ganz-  
seide, von 15 % an bis zu den feinsten.  
**Schwarze Taffettücher** 20 % Stüd.  
450 Stüd **seidene Taschentücher,** 20 % an.  
**Seidene Tücher** für Damen 6 % an.  
**Seidene Damen-Obawls,** Stüd 2 % an.  
**Damenblousen** in Wull, Geipier 20 %.

**Schärpen** in Taffet und Nips, 25 % an St.  
**Untertailen** 10 % an, schwarz und weiß.  
500 Dgd. **Herren-Oberhemden** mit u. ohne  
Stiderei-Einsätze, 25 % d. d. feinsten, Herren-  
Vorhemden 1/4 Dgd. 10 %, Herrentragen aller  
Façons 1/4 Dgd. 7 1/2 %, Damentragen 2 1/2 %  
Herren- u. Damen-Stulpen 3 1/2 %, Herren- u.  
Damenhemden in Dowlad u. Leinen 20 % an,  
**Arbeitshemden** u. Blousen 15 % an, Kinder-  
hemden 10 % an.

**Schuhwaaren.**  
5500 Paar vorzüglich gut gearb. Damenzugstiefel  
1 1/2 % an, f. Kinder 15 % an P., Herren-Leder-  
stiefel 2 1/2 %, 2500 P. Hausstübe f. Herren  
u. Damen 22 % an P.  
**Glacéhandschuhe,** Herren u. Damen 10 %  
**Gardinen!**  
Größe Auswahl in Wull, Seid, Zwirn u. Gaze,  
beste Qual., sowie 200 St. Wull enorm billig.  
**Larlatan** in allen Farben, 4 %  
**Futter-Gaze** aller Farben 15 % 1/2 Meter.  
3000 Ellen **weißer Pique** 15 % 1/2 Mtr. an.  
**Nips-Pique** zu Kleidern, 4 % 1/2 Mtr.  
350 St. **Bettzeuge** aller Farben 2-4 1/2 %  
**St.-Julet** 2 % an 1/2 Mtr.

**Leinwand.**  
**Schlesische Leinwand** 2 % an.  
**Rittauer Leinen** 2 bis 4 % 1/2 Meter.  
**Wieselsfelder Leinen** 5, 6 und 7 %  
**Tailenleinen,** prima, 2 %  
**Blaue Leinen,** prima, breit 4 1/2 % an  
400 Stüd **Chirting** 1 1/2 % an  
330 St. **Chifon,** prima Dual, 2 % an  
**Stangenseinwand,** gestreift, 28 % an.  
**Chirt-Taschentücher,** 1/2 Dgd. 7 1/2 % an.  
(rein leinene) **Taschentücher** 1/2 Dgd. 20 % an  
bis zu den feinsten.  
**Handtücher,** 15 % 1/2 Mtr. bis zu den feinsten.  
**Prachtv. Tafelgedeck** (rein leinene), mit 6 u.  
12 Servietten, Tischtücher, Tafeltücher in Damast  
auffallend billig, Servietten 1/2 Dgd. 1 % an.

**Büschtücher** in Leinen 1/4 Duzend 15 %  
**Kaffeebecken** in Damast, alle Farben 1 % St.  
160 Dgd. **blaugedruckte leinene Schürzen.**  
Wegen vollständiger Aufgabe!  
**Damen-Mäntel u. Paletots** 1/2 Hälfte des  
Kostenpreises, **Lama- u. Barbant-Jacken**  
für Damen 20 % an.

**Damen-Unterröcke**  
in 12 verschied. Sorten von 22 1/2 % an Stüd.  
**Moire-Schürzen,** v. 8 % bis zu den feinsten.  
**Seidene Schürzen,** Damenbeinkleider sehr bill.  
weiße u. bunte Damen- u. Kinderbüchsen 7 1/2 %  
Alle Sorten fertige Kinderwäsche sehr billig.  
800 St. **Corsets,** 50% unterm Preis.

**Nachstehende Gegenstände** wegen  
vollständiger Aufgabe derselben zu  
Spottpreisen ausverkauft:  
300 Dgd. **wollene Unterjacken** 15 % an.  
600 Dgd. **gestr. Herrenstrümpfe,** 1/2 Dgd. in  
Bolle 22 1/2 % an, das Gros 17 % an.  
**Wollene Kinderstrümpfe,** 4 % an.  
**Baschle** für Damen u. Mädchen, 15 % an.  
**Gestr. woll. Damenstrümpfe,** 1 1/2 % 1/2 Dgd.  
350 St. **Gesundheitsjacken** für Herren und  
Damen, 20 % das St., bis zu den feinsten.  
**Wollene Herrenhantwücher,** 10 % an.  
Baumw. u. woll. **Unterhosen,** 10 %  
**Feine Ananastücher,** 15 % an  
Gestr. woll. Damen- u. Mädchen-Unterröcke bill.  
Gestr. wollene **Leibbinden,** 7 1/2 % Stüd.  
**Woll Kinderjackchen, Kleidchen,** 10 %  
**8000 Stüd Seelenwärmer,** 7 1/2 % an.  
1800 St. **gestr. woll. Puppen,** 5 1/2 % an St.  
**Wollene Herren-Vorhemden,** 5 % an.  
**Woll Oberhemden** mit Einfägen, 1 % an,  
**Herrenbüchse,** 1/4 Dgd 5 % an  
**Schwarze Nässeide,** 12 Dgd, 1 Volz, 9 %  
**6000 St. Sammetbänder** 1 % an  
**Necker-Kleiderstoffe** sehr billig.  
**Kaffeesteter, Grob- u. Fruchtstoffe,** 2 1/2 %

## J. Pergamenters sen.'s Bazar, No. 100 Salzgässchen No. 100.

**Die Filiale**  
**der Annoncen-Annahme**  
für das  
**Leipziger Tageblatt, Hainstraße 21,**  
besidet sich von heute an  
**Katharinenstrasse 18, part.**  
auch Eingang Hainstraße, Durchgang Hotel de Pologne, gegenüber dem  
alten Geschäftelocale.  
Leipzig, 31. Januar. Louis Loesche.

**Unsere Theerproduction**  
in Höhe von ca. 13000 Str. pr. Jahr  
ist auf zwei auf einander folgende Jahre im Ganzen oder in Theilen von mindestens 1000 Str.  
zu vergeben und sind Offerten an die Untergebene zu richten. (H. 3314b.)  
Die Gasanstalt zu Chemnitz.

**Königlich Belgischer**  
**Post-Dampfschiffahrts-Dienst**  
zwischen **Ostende** und **Dover.**  
Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Ab. um 8 Uhr; Abfahrt  
von Dover jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 10 Uhr 40 Min.  
Die Dampfschiffe correspondiren mit den **Expreszügen** von und nach London,  
Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg ic.  
Die **Expreszüge** um 3 Uhr 6 M. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 M.  
Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.  
Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europä ausgegeben.  
Nähere Auskunft, Namen der Agenten ic. sind aus den Fahrplänen, Hendsche's Telegraph  
und anderen Courtbüchern zu erfahren.  
Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post  
und der **Agence Continentale** (Continental Daily Parcels Express), 53 Grace-  
church Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Geld-  
sendungen ic. zu festen und billigen Tariffägen.  
Brüssel, 1876.  
Preise der Plätze auf dem Dampfsboot 1. Classe 19 Francs 15 C., 2. Classe 12 Francs.  
75 C., Kinder: 1. Classe 9 Francs 55 C., 2. Classe 6 Francs 40 C für eine Extra-Cabine  
10 Francs 85 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

**Gesichts-Masken**  
in grosser Auswahl billigst bei  
**Adalbert Hawsky,**  
Grimma'sche Strasse 14.

(R. B. 479.) **Eine neue Sendung**  
**Habana-Ausschuss-Cigarren**  
empfang und empfiehlt  
per Mille 75 Mark.  
per 100 Stüd 7 Mark 50 Pige.  
**Paul Altmann,** Grimm.  
Strasse **31.**

**RICHARD KRÜGER**  
LEIPZIG  
Grimm. Str. 28.  
empfiehlt wirkliche  
**Eisen-Bonbons,**  
bewährtes Mittel bei  
Blutarmuth,  
Kraftlosigkeit,  
Verdaunungsschwäche etc.

**Anti-Kesselstein,**  
patentirte Composition des Herrn Ad. Marohn  
in Berlin, zur vollständigen Beseitigung und  
gegen Neubildung des Kessel- oder Wassersteins  
in Dampf-Fein empfiehlt das  
**General-Depot für Königreich Sachsen**  
und Thüringen  
von (H. 8461)  
**Emil Gasch in Leipzig.**  
- Brochüren gratis und franco. -

**R. Schweigel,**  
Juwelier und Goldarbeiter,  
Sternwartenstraße 11a, part. nahe dem Rosplatz,  
hält sein Lager  
**f. Gold- und Silberwaaren**  
bei vorfindendem Bedarf bestens empfohlen.  
**Reparaturen**  
werden sauber und schnell gefertigt.  
**Taufmünzen** in feinem Silber  
empfiehlt **Wilh. Dietz,** Gr. mm. Straße 8.

**Cotillon-Artikel,**  
als: **Orden, Kopfbedeckungen,**  
**Touren** etc. in den neuesten Mustern emp-  
fehlen in großer Auswahl  
**D. H. Wagner & Sohn.**  
**Schweizer Seidenwaaren,**  
schwarze Taffete, Nipse zu Kleidern, conleante  
zu Puy u. Futter, Sammet, Atlas, Herren- u.  
Damentücher empfiehl außerst billig  
**Rud. Roth,** Wapazingasse 7, 1 Tr.

**Annahme**  
von Strohhüten nur  
Wische. Form 925.  
**Strohwaarenmanufactur Carl Ahlemanns,**  
**Thomasgässchen No. 6.**  
Dreizeh zwei Stiegen.

**RICHARD KRÜGER**  
LEIPZIG  
Grimmaische Str. 28.  
Dépôt vom echt Bayer.  
Brust-Malzzucker.  
Bewährt: Mittel  
gegen Husten, Brustleiden etc.

Branschew Runner Nürnberger Str. 55, I.  
Balsam Bilsinger Nürnberger Str. 55, I.

No. 1  
L  
Berliner  
Die 5.  
im Saal  
Da  
Leip  
Die  
Boden,  
Loren  
(H. 345)  
(Brüdel  
dener  
Bei An  
gasse 10  
In  
24. Apr  
Alexan  
Dr.  
Kloste  
G  
1866  
1867  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
für da  
Preise

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827. Geöffnet am 1. Januar 1829.

Stand Ende 1875.

Versichert 40,000 Personen mit 288,150,000 Mk.  
 Davon 1875 neu eingetreten 3342 Pers. mit 27,500,400 :  
 Rückzahlte Sterbefälle seit 1829 69,800,000 :  
 Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre 36,3 Prozent.  
 Dividende im Jahre 1876 38

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegengenommen und vermittelt.  
 In Leipzig: **Drescher & Campe**, Simmler'sche Straße 23.  
 Ernst Klug, General-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.  
 Eduard Poll.

## Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Die 5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Leipziger Immobilien-Gesellschaft findet  
**Donnerstag, den 17. Februar 1876**

Vormittags 9 1/2 Uhr

im Saale des hiesigen Kramerhauses statt.

Das Versammlungslocal wird um 9 Uhr geöffnet und pünktlich um 9 1/2 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und Rechnungsabchlusses für das 1875.
- 2) Bestimmung der Dividende und des Reservefonds-Beitrages.
- 3) Wahl von drei Aufsichtsräthen.

Leipzig, den 28. Januar 1876.

## Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath: Die Direction:  
**Dr. Roux**, Vorsitzender. **J. Harck, L. Gumpel, Fiebiger.**

## Smitt'sche h. Töcherschule.

Centralhalle, erste (Balcon-) Etage, Eingang von der Promenade.

Die Anmeldung der nächste Ostern aufzunehmenden Schülerinnen erbitte ich mir in den nächsten  
 Wochen, Vormittags 12 bis 1 Uhr und Nachmittags 3 bis 4 Uhr. Prospekte gratis durch die  
**Lorentz'sche** (Neumarkt) und **Rossberg'sche** (Universitätsstraße) Buchhandlung.  
 Dr. **Wittem Smitt**.

## In der Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt

(Früherbildung) beginnt der 4. Jahreskursus mit Aufnahmeprüfung am 22. April. Nach bestandener  
 Aufnahmeprüfung Reifeprüfung vom Examinatorium. Für Auswärtige billiges Pensionat.  
 Bei Anmeldungen, welche u. a. der **Verinscassirer** Schuldirektor **Marquart**, Dresden, Linden-  
 gasse 10, I. annimmt, ist Schulentlassung, Confirmations- und Sittenszeugnis beizufügen.  
 In der **Frühjahrlichen Kindermädchenschule** beginnt der halbjährige Kursus am  
 24. April. Anmeldungen (mit obigen Zeugnissen) in der Früherbildung: Dresden, Helbiggasse 14.  
**Der Allgemeine Erziehungs-Verein.**

**Alexanderstraße 27. Kindergarten Promenadenstr. 15.**  
 Gefällige Anmeldungen werden daselbst jederzeit angenommen.

## Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt  
 sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie  
**B. Schwarze**, Zahnarzt,  
 Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.



**Dr. Werder's Uebersetzungs-Bureau, Leipzig.**  
 Klostergasse 15. Eröffnet 31. März 1866. Klostergasse 15.

Uebersetzungen jeder Art in allen Sprachen.  
 Garantie für correcte Arbeit und strengste Discretion.  
 Uebersicht der seit Bestehen des Bureau gelieferten Uebersetzungen.

	Engl.	Poln.	Dän.	Norm.	Schwed.	Frans.	Ital.	Span.	Portug.	Russ.	Poln.	Grich.	Dts.
1866	28	21	9	8	23	49	38	8	6	21	12	5	39
1867	73	59	23	18	65	138	147	46	16	42	18	7	42
1868	216	70	98	51	90	523	245	41	21	88	15	8	71
1869	452	106	132	79	98	737	455	59	7	65	11	2	41
1870	265	133	141	69	91	415	459	71	9	43	16	8	24
1871	422	134	120	35	153	511	461	98	15	60	21	5	31
1872	406	158	208	66	129	708	518	135	23	113	21	6	19
1873	670	158	261	116	124	678	515	87	17	152	31	7	51
1874	872	158	243	161	254	762	708	169	12	328	28	46	101
1875	637	143	263	187	315	591	695	159	7	372	35	12	91

## Einladung

zum Abonnement auf Clavierstimmungen.

Für tadellose, reinste Stimmung, welche  
 jährlich 6 mal (aller 2 Monat) ohne besondere  
 Bestellung, bei jedem sich am Abonnement Bethel-  
 liggenden, ausgeführt wird, beträgt der Preis:

Im Abonnement pro Jahr für Leipzig 6 Mark  
 und für die nächste Umgegend (Reudnitz,  
 Plagwitz, Gohlis etc.) pro Jahr 9 M.

Anmeldungen auf solche Abonnements, sowie  
 auch auf Einzel-Stimmungen à 2 M. werden  
 entgegengenommen im Pianoforte-Magazin von

**Robert Seitz,**  
 Königsplatz 19.



**Meyer's Möbel-Transportgeschäft**  
 Nicolaisstraße Nr. 19

empfiehlt seine 1- und 2-spännigen Möbelwagen bei Um-  
 zügen sowie zur Ab- und Aufahrt von Möbeln von und  
 zu den Bahnen bei billigen Preisen.

## Neuheiten in Kleiderstoffen

für das Frühjahr, sowie seine Cachemirleone in Schwarz werden zu billigen  
 Preisen verkauft

Querstraße 17, 2. Etage links.

Für Comptoir u. öffentliche Cassen besonders empfohlen:

## Neue Reichsgeld-Körbe

aus grün oder blau lackirtem Drahtgewebe, äußerst solid gearbeitet. Größe: 36 Cent. lang,  
 24 Cent. breit, 7 Cent. hoch.



U. linker Korb (Hauptloch).



O. linker Korb (Eckloch).



Reichsgeld-Korb mit Deckel und Schloß.

Diese neuen Reichsgeld-Körbe ermöglichen  
 eine zweckmäßige und bequeme Sortirung  
 aller neuen Reichsgeld-Sorten. Laut neben-  
 stehender Zeichnung enthalten dieselben Fächer  
 für sämtliche Kupfer-, Nickel-, Silber-  
 und Gold-Münzen und alle Sorten Reichs-  
 Cassen-Scheine.

## Preise:

Ohne Deckel u. ohne Schloß pr. St. 3 M. 50 Pf.

Mit Deckel und mit Schloß pr. Stück 6 M.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

**Wilh. Kirschbaum,**  
 Neumarkt Nr. 19.

## Palmenzweige

von 5 bis 15 M. mit Bouquets empfiehlt in großer Auswahl  
**H. Althm,** Schillerstraße, Halle Nr. 11.

## Gardinen

empfehle ich zu nachstehend billigen Detailpreisen, Stück zu 22 Meter,  
 1/2 Zwirn-Gaze, Stück 5 1/2 M., — 10/16 Zwirn-Gaze, Stück 7 1/2 M.  
 1/2-Stücke werden in gleicher Weise abgegeben.  
**Englische Tüll-Gardinen** in den geschmackvollsten Dessins, das abgepasste  
 Fenster von 2 1/2 M. ab  
 Nur gute waschbare Qualitäten.

**37. Grimm. J. Danziger Grimm. 37.**  
 Strasse

Nach eine kleine Auswahl haben in rein wollenem Nippé, sowie Nester u. Zwirn-  
 gardinen sind billig abgegeben **C. Gaebler,** Grimma'sche Str. Nr. 2, 1. Etage.

## Wollwatte

die Tafel zu einem Red langend, zu 1 1/2, 2 und 2 1/2 M.  
 empfang in vorzüglich schöner Waare und empfiehlt  
**Ferd. Blauhuth,** Salzgäßchen Nr. 6.

## No. 1. Thomaskirchhof No. 1. Schlesische Industrie-Halle

Das größte Schürzenlager in Sique, Noirce und engl. Seinen für Kinder un-  
 Erwachsene zu Fabrikpreisen, sowie Leinens Sand- und Tischtücher, Tuch, Bufflin,  
 Kleiderstoffe, Taschentücher, Ballroben für Carneval und Radtennisse, Bett-  
 zeuge, Dreile, Damast, Sammete, Steppdecke, Shirting, Dimity, Gant-  
 leinen blau und weiß, feine engl. Unterhemden und Hosen, bunte und weiße  
 Gardinen, alle Sorten Futterzeuge nur

**No. 1. Thomaskirchhof No. 1**  
 nahe der Schulgasse bei **H. Herz.**

## Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe meines bisherigen Geschäfts-  
 locals Grimm, Steinweg 3 und Verlegung dessel-  
 ben nach der Grimma'schen Strasse No. 19, Café  
 français gegenüber, verkauft sein älteres Waaren-  
 lager sämtlicher Schuhwaaren für Herren, Damen  
 und Kinder von jetzt ab zu bedeutend herabge-  
 setzten Preisen

das grösste Wiener Schublager  
 von **Heinrich Peters,** Grimm, Steinweg 3.

Ganz alte 6—7 Jahre gelagerte, geschnittene eichene Hölzer,  
 echte Tischlerwaare, sowie

Kieferne u. geschnittene Hölzer

habe ich auf meinem Holzlagerplatz in Reudnitz, Köhlgartenstraße Nr. 61, bei billiger Aufsicht  
 durch mein Geschirre abgegeben.

**Alphons Heinrich Weber,** Ritterstraße Nr. 9.

Fächer, Gürtel, Fächerbaken, Ballschmuck, Wachsperlen und Maschenschmuck

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen Louise Zimmer, Nr. 2 Thomaskirche Nr. 2.

Neuheiten.

Ballfächer, Diademe, Kopfschmuck, Gürtel, Kämmen, Ballschmuck, Maschenschmuck, Stauschmuck, Gesichtsmaschen, Gold- und Silberband, Gold- und Silberfitter, Sterne, Glöckchen, Perlen, Blätter, Käfer, Schmetterlinge, Vögel, Käfer, Wespen etc.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen Rudolph Ebert, 9. Thomaskirche 9.



Optische Artikel gute Auswahl, billige Preise empfiehlt T. Teichmann, Optiker, 15. Klosterstraße 15.

Billard-Fabrik von A. Immisch, Brühl 1b und Fregestraße 13.



empfehlen ihr Lager fertiger Billards mit vollständigem Zubehör unter Garantie billigst. Auch ist ein gebrauchtes Billard zu verkaufen.

Für Mechaniker und Gelbgießer. Drehbänke mit u. ohne Vorgelege, zum Fuss- und Dampf-Betrieb, solid u. exact construirt, sind stets vorräthig in der Werkzeugmaschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz bei Leipzig, Nonnenstrasse 10.

Leitspindel-Drehbänke zum Fuss- und Dampf-Betrieb, bis zu 2 1/2 Meter Länge, liefert in streng solid u. prakt. Construction billigst die Werkzeugmaschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz bei Leipzig, Nonnenstrasse 10.

Kohlen, beste Zwickauer und Böhmisches, in jedem Quantum. Trockenes ferniges Brennholz in Scheiten und gespalten, effectirt bei promptester und billigster Abfuhr durch eigenes Geschäft unter Garantie für richtiges Maas und Gewicht. Alphonse Heinrich Weber, Ritterstraße Nr. 9.

Kohlen liefert sofort G. W. Beyrich, Sibonienstraße Nr. 23.

Zwickauer Steinkohlen effectirt in ganzen und getheilten Sorten A. Glenck, Böhmisches Braunkohlen, Saisstraße 3, 1. Stage, Mensehwitzer

Zwickauer Pechstückkohle (Voreingluck) gewasch. Pechwürfel, Knäpeltkohle etc. empfiehlt in ganzen und getheilten Lowries, sowie in Hectol. Carl Günther, Comptoir u. Magazine: Baumstädter Steinweg 29 (kleine Funkenburg)

Böhmische Patentbraunkohle 1. Qualität empfiehlt in ganzen u. geth. Lowries, sowie in Hectol. u. Ctr. Carl Günther, Comptoir u. Magazine: Baumstädter Steinweg 29 (kleine Funkenburg).

Kohlen bester Qualität und jeder Sorte liefert sofort bis zu 1/4 Lowry herab Drehsner & Co., Sophienstraße 19 part. u. Nicolaisstraße 46, II.

Stücken-Raffinade empfiehlt billigst Friedr. Theod. Müller, Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Vorschule für die höheren Mädchenschulen.

Dieselbe ist zunächst eine Vorschule für die städtische höhere Mädchenschule, umfasst die ersten drei Schuljahre u. beginnt zu Ostern d. J. ihren 3. Jahreskursus. Der Unterricht wird in allen drei Classen Sommer und Winter nur während des Vormittags erteilt. Prospekte stelle ich geehrten Eltern gratis zur Verfügung. Gefällige Anmeldungen nehme ich täglich von 10 Uhr Vormittags an bis 3 Uhr Nachmittags entgegen. Zu weiterer Auskunfttheilung hat sich auch Herr Director Dr. Nödeke gütigst bereit erklärt.

Louis Singewald, Lindenstraße Nr. 9, 1. Stage.

Aufträge für die Dampf-Holzspalterei,

vor dem Windmühlenthor 5B werden angenommen bei

- Herrn B. H. Lentemann, Körnerstraße Nr. 18. Theod. Giltzner, Katharinenstraße Nr. 2. A. G. Giltzner, Sternwartenstraße Nr. 14b. J. G. Giltzner, Weststraße Nr. 68. Carl Jacob, Centralhalle. Friedrich König, Roblenstraße 8. H. Volgtberger, Sebastian Bachstraße. Eduard Hessel, Sidorenstraße 9. Richard Trentzsch, Gerberstraße 9. Oscar Reinhold, Universitätsstraße. J. D. Kirmse, Petersstraße 23. C. F. Schubert, Brühl 61. Bernhard Langrock, Mühlengasse 20, part. A. C. Pabst, Reudniger Straße Nr. 7. G. Mittentanzel, Kreuzstraße. A. Reinhold, Mühlengasse Nr. 6. H. Rust, Windmühlenthor Nr. 13. L. Baumgarten, Eisenstraße Nr. 33. M. Hauschalt, Braubornstraße Nr. 4b. Angelo Cajoll, Königstraße.

Rieseres Schrot Holz, pr. Raum-Meter mit Fuderlohn 12,50. Arbeitig geschnitten 13,50. und gespalten 14,50. 5thellig 14,75. Körbe mit 1/16 Meter Inhalt 1,00.

Eine feine Tasse Kaffee, wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gewohnt ist zu trinken, erzielt man durch Aufguss zum Bohnen-Kaffee einer Reinigkeit meines so allgemein beliebten

Prima-Felgen-Kaffees

(Chemisch gepreßt und ärztlich empfohlen) à 1/2 Liter 100 Pfennige.

C. A. B. Schmidt Nachfolger, Dresden, Altmarkt 15.

NB. Zu haben für Leipzig und Umgebung und für Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt im General-Depot des Herrn Carl Voedemann, Burgstraße 1, Ecke vom Thomaskirchhof. Lager halten ferner: die Herren J. C. Voedemann, Schützenstraße, F. & O. Geisler, Nordstraße, Oscar Günther, Mühl- u. Burggassen-Ecke, Heinrich Gaudig, Körnerstraße, Otto Kühn, Plagwitzer Straße, Friedrich Kind, Körnerstraße, Richard Krüger, Grimma'sche Straße, Friedrich Wöden, Rauscher Steinweg, Oscar Reinhold, Universitätsstraße, Friedrich Cennwald, Frankfurter Str. u. Wilhelm Reitz, Gerberstraße.



Gesundheit ist Reichthum. Werner's Deutsches Porterbier

(Malz-Extract-Gesundheitsbier) genau nach medicinischer Vorschrift unter besonderer Aufsicht gebrant.

Das Deutsche Porterbier verkaufe ich 17 Flaschen für 1 Thaler oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich

Echt Zerbater Bitterbier rein und unverfälscht als bestes der Gesundheit zuträglichstes Hausbier in Flaschen 13/1 oder 22/2 für 1 Thlr., auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauerei-Preisen. C. E. Werner, Plagwitz Nr. 12.

Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbater Bitterbieres“. Niederlage für Lindenau bei Gust. Donath, Querstraße Nr. 8.

Geschäfts-Aufgabe.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine Filiale, Königplatz Nr. 13, aufbe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, selbiges auf meine zwei noch bestehenden Geschäfte übertragen zu wollen. Otto Chrysolius, Badermeister.

Ein grösserer Posten Java-Cigarren reelle Waare, schöne Facons, elegante Verpackung ist gegen Cassa oder discountfähige Wechsel mit grossem Verluste zu verkaufen. Restituten belieben Adresse unter J. J. 300 der Expedition dieses Blattes zugeben zu lassen.

Gelegenheitsverkauf. Freunden einer guten Flasche 1874er Rheinwein von 1 L bis 1 L 50 J empfiehlt R. Kirmse, Fürberstraße 10, III

Dampf-König-Kaffee rein und kräftig schmeckend empfiehlt Friedr. Theod. Müller, Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Für Hausfrauen. Frankfurter und feinsten Spitzkaffee, ein wirkliches Genußmittel für indischen Kaffee, erst von Heinrich Franck Söhne in Leipzig seit vielen Jahren zu kaufen in den meisten Specereihandlungen Leipzig und Umgebung, sowie durch ihren langjährigen Vertreter Herrn M. Schwabe, Sophienstraße 11c Leipzig. PS Die geehrten Hausfrauen, welche genannter Kaffee noch nicht kennen, sind gebeten, eine Probe zu machen, um sich von deren Güte zu überzeugen, dabei genau auf die Unterschrift Heinrich Franck Söhne zu achten, da von verschiedenen Seiten eine andere Qualität in gleicher Verpackung mit Fabrikstempel zum Verkauf gebracht wird.

Achtung! Eine neue Senkung Macaroni ist heute wieder in allen Sorten angekommen zu herabgesetzten Preisen à 55 J, 10 K à 50 J A. Cajoll, Königstraße 26.

Mazzes. Rit dem heutigen Tage habe ich von Mazzes. Herrn Herr Elkan in Dessau die Mazzesbäckerei übernommen und erlaube die geehrten Herrschaften, die Bestellungen baldigst anzugeben. Liepmann Herrmann, Dessau, Rennstraße Nr. 10. Gutes Sandbrot, auch; Pflaumenfrüchte empfiehlt M. Wust, Schützengasse 5.

Pa. türk. u. schles. Pflaumenmus, sowie Preiselbeeren effectirt im Haß und ausgenommen preiswerth Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Pökelrippchen, roh und gefocht, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches Moritz Naumann, Sternwartenstraße Nr. 45.

Frische Seehummern R. B. 602) empfiehlt Ernst Kiessig, Hainstrasse 3.

Verkaufte. Eine prächtige Villa, 1/2 Stunde von Leipzig, mit 20,000 M fester Hypothek, habe ich für den bill. Preis von 23,000 M bei 2000 M Anz. zu verkaufen. C. Rosenbaum, Frankf. Str. 41, I. An der Promenade innerer Stadt habe ich ein herrschaftliches Haus für 51,000 M bei 1/2 oder 1/4 Anzahlung zu verkaufen C. Rosenbaum, Frankfurter Straße 41, I.

Plagwitz. Ein sold gebautes Haus nebst schönem Garten mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Adr. unter C. C. 112. in der Expedition d. Blattes erb. Eine bisher schmerzhaft betriebene Materialwaarenhandlung in einem lebhaften Orte im Leipziger Kreise, mit in bestem Zustande befindlichen, zu jedem Geschäft geeigneten Gebäuden, bestehend aus Wohnhaus mit Seitengebäude, Stallung und Fuderloge nebst großem Hofraum und Garten, soll veränderungs halber billig und unter äusserst günstigen Zahlungsbedingungen sofort verkauft werden. Restituten werden gebeten ihre werthen Adr. sub B. 11 1670 d. v. Annoncen-Expedition von Danne & Co., Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 51 einzufenden.

### Phil. Grosser in Frankenthal, Rheinpfalz,

Besitzer des Weingutes „Renschberg“ in Görken, neben den lgl. bayer. österr. Weinbergen gelegen, empfiehlt billig:

- 74er Hörstelner Riesling, do. Auslese, do. Tramner Auslese.
- Originalität und Reinheit garantiert. Proben jederzeit zu Diensten.

### TD Wurst und feine Fleischwaren TD

aus der mit Dampf betriebenen Wurstfabrik des Herrn Samuel Krosamer aus Berlin führe ich hier am Plage nur allein und empfehle solche in größter Auswahl.

**Meyer, Brühl Nr. 48.**

Eine Partie gut gearbeitete Oberbetten 4 Stück 25  $\pi$  und Damenbetten 4 Stück 25  $\pi$ . M. A. Lorenz, Dainstraße 22.

Wederere Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Brühl 78, 2 Tr. vorheraus.

**Federbetten**, n. Bettfedern, ff. Daunern, fert. Inletts in größter Auswahl empf. billigst F. Enke, Nicolaistra. 31, Blauer Deckt.

**Bettfedern-Verkauf.** In meinem neuen Logis empfehle ich mich mit einer Auswahl der schönsten Schlei- u. Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Lager: Neumarkt 19, in Schröder's Restauration, im Hof vorheraus.

Joseph Panhans aus Böhmen. **Alle Sorten neue Bettfedern** und Daunern, neue Federbetten empf. billigst F. Aug. Heino, Nicolaistr. 13, III.

**2 Gebett Betten** sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4, 4. Etage.

**3 x versch. Familienbetten** Passend. Str. 20, IV.

**Bettfedern und fertige Betten**, sowie fertige Inletts u. Bettzeuge, Bettstellen mit Sprungfeder-Matratzen, prompte und reelle Bedienung wird zugesichert Nicolaistraße 26 und Windmühlenstraße 15. H. Redeker.

**Federbetten, neue Bettfedern** in Auswahl bei O. Wachtler, Neumarkt 31.

**3 zu verkaufen** sind billig zwei Gebett Federbetten Dainstraße 21, 4. Etage.

**2 Gebett Familienbetten** zu versch. Restit. Hof 7, I. Möbel zu versch. Penatenstraße 11, I. Et.

**3 zu versch. Kleiderf. S. G. Eise, G. H. H. Halte, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hof rechts 2 Treppen.**

**Größerer Möbel-Ausverkauf** 25 Katharinenstraße 25, 1. Treppe 25. Neue feine Mahagoni- und Nussbaum-Möbel jeder Gattung nach Maß.

**Gänzlicher Ausverkauf** von Möbeln Centralhalle part.

**Ein Schreibbureau** u. ein Klavier werden billig verkauft Grimm'sche Str. 24, 2. Etage

**Sophas**, Matrassen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Auspostern derselben, Stubenputzen u. empfehle ich G. Hall, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hof rechts 2 Treppen.

**Mehrere neue Klavier, geflickte Herrneinlege 4 1/2 Mark, Herren-Rieselfletten 4 Paar 8 Mark, goldene Damenuhren, gold. Herrenuhren, silb. Cylinder- u. Remontoir-Uhren, 2 goldene Brillen, 2 goldene Riemer, Goldwaaren, Cigarren 4 100 St. 2, 3, 3 1/2 u. 4 Mark und Räder, Käse, Wägen billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I. Etage u. Vorschussgeschäft.**

**Mehrere Kleidersecretäre, Kleiderkäufe, Commoden, verschiedene Käse, Bettst., Matratzen, Kleiderschr. zu versch. Promenadenstr. 14, hinterh Möbel-Verkauf u. Einfl. Sternwartenstr. 12c, 5.**

**Möbel**, jeder Art Verkauf und Einzahlung Kleinere Kleiderstraße 15, J. Barth.

**verschied. Laden- u. Compt.-Möbel**, als: Laden- u. Padisaten, Regalator u. a. Uhren, Tisch, Decima- u. Tafelwaagen, 1 Brief- und 1 Kassenregal, Schreibstisch, 1 Stiefelpult, 1 Lederschemel, 2 Handwagen, Glasflaschen, Stühle, Matratzen, auch Restaurations-Möbel, sowie für Privat! verkauft billig F. Gottschalk, Bülowstraße 23 part.

**Cassaschränke** von C. Kästner, hier, habe a. Lager 3 gr. 2st. 1 gr. 1st. 2 mittelgr. 1 fl. Nr. 1 f. Privat! die Größen anderer Firmen, 15 St. ein Cassen, ein Cassette, ein Schlüsselkasten, ein Expedienten, Doppelpunkte, einfache Kasse, Schreibstisch, Dreifessel, Dreifregale, Dreifaschke, Regale, Ledertafeln u. dgl. m. Versch. Kleiderstraße 15. C. F. Gabriel.

**1 gr. 2st. Cassaschrank v. Kästner**, mehrere Doppelpunkte, Schlüsselkasten, Regale, Handwagen, Bücherverwehre, die Gegenrichtung zu verkaufen u. zu beschlagn. v. 10 Uhr an Sabotagestraße Nr. 19, parterre links.

**Cassaschränke**, bester sortierter Voyer feuerfester Contorpunkte, Latent. u. Kl. Kleiderstraße 15.

**Nähmaschine**, neu, Singer u. Wh. Bill., sind wegen Räumens eines Platzes u. unter Billigkeitspreis u. Garantie zu versch. Brühl 73, II. links.

1 ff. Wheeler-Wilson Nähmaschine mit hümtf. Apparaten, sehr gut v. hand. hat sehr billig zu verkaufen Fr. Enke, Nicolaistr. 31, Blauer Deckt.

### Kauf ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes Grundstück

wird der Ende März a. c. **Mark: Neun Tausend**

gegen billige sichere zweite Hypothek auf einige Jahre gesucht und beliebe man bezügliche Offerten in der Expedition dieses Blattes unter H. O. 398 niederzulegen.

**35 bis 40,000 Thaler** werden auf ein schönes, in bester Lage von Leipzig gelegenes Zinshaus, welches über den doppelten Werth noch repräsentiert gesucht, gute Provision wird bezahlt. Offerten unter H. O. 398 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### 2-300 Tblr.

Ein strebsamer, verheiratheter solid. Geschäftsman, momentan in bedrängter Lage, bietet edelnde Herren oder Damen um obiges Darlehen gegen Sicherheit und Zinsen. Werthe Offerten unter A. K. 11100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Lombard- und Vorschuss-Geschäft

**15 Windmühlenstr., Brauerei 15,** empfehle unter conlantensten billigsten Bedingungen. F. L. Meischo.

**Im Kauf u. Vorschusscompt. v. E. Hanisch**, Katharinenstraße 9, II. I. Geld auf alle Werthgegenstände.

**Geld** auf alle Werthgegenstände mit Kredit, Zinsen billig, Nicolaistraße Nr. 39, 3. Etage.

**Geld** am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Reichthauscheine, Möbel, Cigarren, Wein u. Burgstraße Nr. 11, I. Etage.

**Geld** am billigsten auf alle Werthgegenstände Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Geld** auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Cigarren, Reichthauscheine, Nähmaschine u. C. Windmühlenstr. 10, J. I.

**Geld** auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

**Geld** auf alle Werthgegenstände **Klosterstraße Nr. 11, 1 Tr. links,** vis à vis Bil's Tunnel.

**Geld** unter soliden Bedingungen auf Waaren, Wäsche, Betten, Uhren, Gold, Silber, Möbel, Reichthauscheine u. Reuditz's Gartenstr. 18.

Ein unabhängiges anständiges und angenehmes Mädchen möchte sich mit einem braven Mann von 40-45 Jahren verheirathen.

Werthe Offerten bittet man unter D. 38 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, ansangs 20er, 6000  $\pi$  Vermögen, wünscht sich mit einem Lehrere od. Beamten zu versch. Off. Exp. d. Bl. u. Emma erb.

### Reelles Heirathsge such

Ein junger Mann von angenehmem Äußern, solbatscher, welcher sich etablieren will, sucht sich auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege, weil es ihm an Damergesellschaft fehlt, eine Lebensgefährtin.

Mädchen nicht unter 25 Jahren, mit gutem Gemüth und verträglichem Charakter, am liebsten aus dem dienenden Stande, mit etwas Vermögen, welche ernstlich auf dieses Glück eingehen wollen, werden ersucht, ihre Adresse unter O. A. B. Nr. 1283 hauptpostlagernd niederzulegen.

### Reelles Heirathsge such

Ein Wittwer, kinderlos, 40 Jahr, Fabrikbesitzer hier, Geist, Figur, Charakter höchst ansprechend, wünscht sich wieder glücklich mit einer Jungfrau oder kinderlosen Wittwe mit etwas Vermögen, das streng geschützt wird, zu verheirathen, werthe Adr. ges. Vertausen 5 nimmt die Exp. d. Bl. an. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

### Heirathsangelegenheit!

Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, Israelit, sucht die Bekanntschaft junger gebildeter Damen, betrefte Verheirathung, mit einem Vermögen von 4000-5000  $\pi$ .

Grf. Adressen nebst Photographie erbittet sub A. M. 30 postlagernd Leipzig.

S. E. 26. liegt 1 Brief postlagernd abzugeben.

**Antwort O. P. 50** postlagernd Leipzig.

Eine ältere einjelne Dame sucht einen Knichling an eine andere gebildete Dame. Adressen unter M. 501 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Privat-Entbindung.

Wilhelmine Raub, Dr. amme, Schönefeld, Reiter Anbau, Partanenstraße 42 b, I. Etage.

### Offene Stellen

**Provisions-Reisende** jede zum Verkauf meiner gut eingeführten Cigarren-Fabrikate an seine Händler und Private gegen hohe Provision.

(H. 9374) Aug. Hammorschlag, Cigarren-Fabrikant, Bremen.

3 Reisende, 2 Verkäufer, 1 Schreiber, 1 Pogriffen, 2 Comptabilisten, 2 Rathh., 1 Buchhalter, 1 Bierverl., 1 Kellner, 4 Ruchte sucht F. C. Neuenwig, Kupfergäßchen 11, 4. Geschöde.

### Steindrucker,

tüchtig im Fach, finden dauernde Beschäftigung in C. S. Röder's Office, Gerichthofweg.

### Mehrere Hausgrundstücke im Preise

von 4-6000  $\pi$  unter günstigen Bedingungen zu verk. Nah. Reudnitz, Rathausstr. 33, I. r.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein junger Mann, im Besitze von 10 bis 15,000  $\pi$ , kann sich durch Kauf eines höchst soliden Fabrikunternehmens in Dresden, dessen Führung keine technische Kenntnisse erfordert, eine sichere Existenz schaffen. Dasselbe arbeitet mit hohem Nutzen und ist mit Anträgen reichlich versehen. Das Grundstück ist völlig schuldenfrei und sind Passiven im Geschäft nicht vorhanden. Ernstliche Reflectanten wollen ihre Adressen unter R. H. 904 an Meuschenstein & Vogler in Dresden einleenden.

**Ein Garten-Grundstück**, ca. 3 Morgen groß, mit andauerndem gute u. Brunnen, welches einer Handelsgärtneri gehört, ist veränderungshalber bald und billig zu verkaufen. Dasselbe liegt in sehr gesunder, wohlhabender u. holgreicher Gegend Thüringens, in der Nähe von Erfurt und Weimar. - Es eignet sich dieses Grundstück zur Anlage von industriellen Etabliffen. jeder Art, z. B. Spinneri, Drecherei oder Dampf- mühle u. oder auch zur Erbauung einer Villa für Herrschaften, welche gern auf dem Lande leben wollen. Gedrte Reflectanten werden gebeten, gefälligst Ausfragen sub A. L. 1100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen, worauf das Weitere erfolgen soll.

### Ein Barbier u. Friseur-Geschäft

in Dresden, ersten Ranges, mit guter Kundschaf und Einrichtung, ist verhältnismäßig sehr zu verkaufen. Kaufant ertheilt darüber in Dresden G. H. Kasper, Webergasse 34.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein gut rentirendes Detail- und Engros Geschäft, dessen Branche der Mode nicht unterworfen, ist sofort für 18000  $\pi$  zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter O. R. 11000 geschildert in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

### Geschäfts-Verkauf.

Verhältnisse halber ist ein hier am Plage in guter Lage sich befindendes feineres Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4000  $\pi$ . Näheres unter St. A. H. 3. durch die Exped. d. Bl.

Ein Material- und Provisiongeschäft mit Wohnung für 600  $\pi$  zu verkaufen. Adr. unter P. H. 30 durch die Expedition dieses Blattes.

### Ein gangbares Fuhrgeschäft.

12 Pferde, 16 Wagen, ist wegen Uebernahme einer Pachtung billig zu verkaufen bei J. Bodländer, Berlin, Kappstraße 17.

Mehrere feine Pianinos mit Eisen. sind mit 5000  $\pi$  zu versch. 1. Berl. überg. Garantie 5 J. W. Wratthel, Waisenhausstr. 38, I.

Pianino, schön im Ton, billig zu versch. Berl. Straße 118, I. L. zw. Gerber- u. Klügerbrücke.

### Billige Pianos!

Ein sehr gut gehaltenes Pianino 140  $\pi$ , ein Tafelform 50  $\pi$ , ein Klavier 40  $\pi$  sind zu versch. bei Robert Seitz, Königplatz 19.

Decorationsmaler, Anstreich. Remont., 80  $\pi$  Goldm. 3 versch. Adr. L. 80 Hil. d. Bl., Dainstr. 21.

**Zu herabgesetzten Preisen** sind zu versch. goldene und silberne Armbanden, Ketten, matte Broschen, Ohrringe, Medaillon; für gut Gold und sollte Waare wird garantiert, Grimm'scher Steinweg Nr. 4 bei F. F. Jost.

**3 Herren-Massen-Anzüge**, höchst eleg. Sammet und Atlas, sowie ein Damen-Massen-Anzug, nur einmal getragen, sind zu versch. oder zu versch. Grimm. Steinweg 61, D. v. II. I.

Ein noch gut erhalten u. Damenmaskeanzug ist billig zu versch. Zeitler Str. 34, Garterg. I. r.

**Zu versch. getz. u. neue Winteranzug**, Ueberzieher, Frühjahrsanz., Sommerüberz., mit Seide gef., Interimbrücke, Röde mit Wästen, sch. Anzüge, Röde, gr. Kusn in allen Gr. Dainstr. 23, Tr. B. III.

### Getrag. Herrenkleider,

Winterabreizeher, Röcke, Hosen, Fracks, Wäsche, Stiefeln etc. Verk. Barfußgäßchen 5, II. Kösser.

### Achtung!

**13. Hofe Straße 19, 1 Tr.** wird verkauft zu billigen Preisen Kleider, Röcke, Kleiderzüge, Jacke, Vesten, Lama, Dama, Röde, Kleide, alle Weißwaaren, eine Partie wolle Unterhemden, wie Hosen, wollene Jacken, Tischdecken, Bettdecken, alle Sorten Leinwand, Bettüberzüge, Drilik, eine Partie Besäde in Spitzen und ledene Bänder bei J. Alkan.

**Kleiderverkauf.** 12, Schweizer Wul Gardinen mit Lill-Kanten u. Fenster 10 Gr. 3 u. 12 Gr. 4  $\pi$ , auch Gardinen-Keller und Sämtling Keller Dainstraße Nr. 22 M. A. Lorenz.

Eine Partie gute weiße Damenkragen u. St. 20, 30, 40 J. Damen-Waschebotten mit Krage u. Garnitur 50, 75 J. 10  $\pi$  im Weig. Geschäft Dainstr. 22. M. A. Lorenz.

Eine Partie feindere schwarze Kleider u. Röde 15  $\pi$  u. gemaserte Jacken-Bardente u. Röde 10  $\pi$  u. 11  $\pi$  Dainstr. 22. M. A. Lorenz.

### 6000 Mark

Kirchengelder sind gegen vorzügliche mündel-mässige Hypothek auszulihen durch Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

### 6000 Mark

5000  $\pi$  werden gegen sehr gute erste Hypothek an einem Bäckergewerbetriebe in Lindenau zu 5  $\pi$  Zinsen zu leihen gesucht durch Ado. Dr. Goettus, Weidner's Passage.

### 6000 Mark

6000  $\pi$  werden gegen sehr gute erste Hypothek an einem Bäckergewerbetriebe in Lindenau zu 5  $\pi$  Zinsen zu leihen gesucht durch Ado. Dr. Goettus, Weidner's Passage.







# Thomas-Uhrwerk.

Das durch die Bremer Katastrophe so traurig berühmte Thomas-Uhrwerk, gefertigt vom Herrn Uhrmacher J. J. Fuchs in Bernburg, wird hier auch einige Tage, von heute früh 10 Uhr an bis Abends 10 Uhr im Parterre-Saale des Hôtel de Pologne, Restaurant Faelus, dem geehrten Publicum zur Ansicht aufgestellt.  
Der Mechanismus desselben wird theils von mir, theils durch einen von Herrn Fuchs besonders instruirten Uhrmacher erklärt werden, und werde ich nach Abzug der Selbstkosten die Hälfte des Reinertrags an das Unterstützungs-Comité nach Bremen senden.  
Adolph Mohrstädt.

# Central-Halle.

Heute Montag von früh 10 Uhr an bis Abends 6 Uhr im Kaiseraal Ausstellung und Erklärung der **Söllene Uhr** nebst der Biografie des Massenmörders **Alexander William King Thomas**.  
Entrée 50 Pfge. M. Bernhardt.

**Connowitz, Goldne Krone.**  
Montag, den 31. Januar  
**Grosser Volks-Maskenball**  
in sämtlichen festlich decorirten Räumen.  
Einlaß 6 1/2 Uhr. Von 7 Uhr an ununterbrochenes Concert von zwei Musikchören ohne Pause kein Zutritt. Gesichtsmasken und Costüme sind in obigem Local billigt zu haben. Caricatur haben ohne besondere Erlaubniß keinen Zutritt. Billets für Herren und Damen à 50 Pf sind in obigem Local und in Leipzig bei Herrn Otto Reichert, Neumarkt, in der Marie, zu bekommen.

**Plagwitz, Insel Helgoland.**  
Heute Abend, Montag den 31. Januar,  
**Grosser Volks-Maskenball.**  
Um 7 Uhr Eröffnung sämtlicher festlich decorirten Räume und Beginn des ununterbrochenen Concerts von zwei Musikchören. — Um 10 Uhr Festpolonaise, hierauf Ball und nach Belieben Demastirung. — Das Tragen wirklicher Waffen ist nicht gestattet, ebenso der Eintritt ohne Maske oder Ballung. Maskenanzüge etc. sind von 4 Uhr an im Gasthause selbst zu haben. Caricatur haben keinen Zutritt. Den Anordnungen der Festordnung, die an Schleiern kenntlich sind, ist unbedingt Folge zu leisten. — Herrenbillets à 1 A., Damenbillets à 75 Pf sind in Leipzig bei Herrn Cigarrenfabrikant **Qayne**, Königsplatz 4, sowie beim **Oberkellner** der Insel Helgoland zu haben. Abends an der Casse kosten dieselben 1 1/2 A. und 1 A. — Inhaber von Freibillets haben dieselben an der Casse gegen Festprogramm à 50 Pf umzutauschen.  
Omnibusse fahren von Abends 7 Uhr an bis früh halbstündlich vom **Blauen Hof** in Leipzig am Königsplatz nach der Insel Helgoland, ebenso von da nach Leipzig zurück.  
E. A. Volkmann.

**Central-Halle.**  
**Concert-Salon.**  
Heute Montag Concert und Vorstellung sowie Vorzeigung und Erklärung der **Söllene Uhr** und der Biografie des Massenmörders **Alexander William King Thomas**.  
Anfang 8 Uhr. Casse-Öffnung 7 Uhr. Entrée 75 Pf. M. Bernhardt.  
NB. Unwiderzweifelhaftestes Gastspiel der Familie **Chöpfers**.

**Neue Theater-Conditoirel.**  
Heute und folgende Tage Concert der Familie **Stiginger**.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

**Eldorado.**  
Heute Montag den 31. Januar (im großen Saale)  
**Künstler - Concert**  
von den beliebtesten Concertino-Virtuoson Herren **Schmidt** und **Heldemann** (einzig in ihrer Art.) Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Programm reichhaltig.

**Pantheon.**  
Zu dem heute stattfindenden  
**Gesellschaftstheater mit Ball**  
bis 2 Uhr empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch, Lagerbier sowie preiswürdige Weine.  
**Zill's Tunnel.**  
Heute Schlachtfest, Bier ff. M. Strässer.

**Schlachtfest** empfiehlt heute **Paul Plonokner**, Poststr. 10.

**Central-Halle.**  
Heute Montag Schlachtfest. M. Bernhardt.  
**Guthners Restaurant, Schlossgasse No. 3.**  
Heute Schlachtfest. Bier ff.

**Prager's Bier-tunnel.** Heute Schlachtfest, echt Bayerisch und Großes Lagerbier ff. Carl Prager.  
**No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration** empfiehlt heute Schlachtfest. **No. 1.**

**Weintraube in Gohl's.** Heute Schlachtfest. H. Schlegel.  
**Restauration zum Kaufmännischen Verein.**  
Heute empfehle **Größtuppe** mit **Schweinsbraten**, sowie eine reichhaltige Speisefarte halte den geehrten Mitgliedern bestens empfohlen. Außer dem bisher geführten **Lucherschen** auch ein feines **Glacé-Riesch'sches Lagerbier**.  
Am **Wittagstisch** table d'hôte à Concert 90 Piennae können noch eine Anzahl Herren Theil nehmen.  
**Ernst Thieme, Restaurateur.**

**Universitätskeller.**  
C. Benker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.  
Heute **Schweinsknocchen**.  
Feine Biere, gewählte Speisefarte, Wittagstisch von 12—3 Uhr.

**Eutritsch zum Helm.**  
Heute zum „Termin“ empfehle eine ganz „famose Gose“ und  
**Schlachtfest.**  
**Schweinsknocchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut**  
empfehle heute Mittag und Abend  
**Tharandt, Peterstraße Nr. 22.**

**Schröter's Restaurant,**  
Neumarkt 18.  
Heute von Abends 8 Uhr an  
**Militair-Septett-Concert.**

**Théâtre varié**  
zur **Corso-Halle.**  
27. Magazingasse 27.  
Heute Montag den 31. Januar 1876  
1. großer **carnevaleskischer Narren-Abend**  
und  
**Benefiz - Vorstellung**  
für **Mlle. Nydia de Bleicken**.  
Auftreten des gesammten engagierten nährischen Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Entrée incl. Kartentapfe 60 Pf.  
Morgen Dienstag: Erstes Gastspiel des vorzüglichen Wimiters **Hrn. Prof. Joseph Koller**.  
Emil Richter, Director.

**Remmler's Restauration,**  
Schönefeld, Neuer Anbau.  
**Concert u. Vorstellung**  
der beliebtesten Leipziger Singpielgesellschaft, bestehend aus 3 Damen, 2 Herren, unter Leitung des Pianisten **Herrn Ronneburg**.  
Gastspiel des italien. Sängers **Herrn Skoptial** aus Mailand.  
Programm neu.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Ton-Halle.**  
Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 6 1/2 Uhr. J. G. Martin.  
Einen guten rheinischen  
**Heuerigen**  
(1875er Wein)  
vom Faß, à 35 Pf. Schoppen, sowie  
**1874er**  
à 50 Pf. Schoppen bei  
August Sinner, Peterstraße 25

**Schmidt's Restaurant,**  
Körnerstraße Nr. 6.  
Heute **humoristische Vorträge** der beiden Komiker **Herrn W. Müller** u. **C. Särtner** sowie der **Clasgalspieler Eugen** und **Emmanuel**. Vereinstager u. Coburger Bier ff.

**Die neue Gosenstube,**  
12 Kleine Windmühlengasse 12,  
dicht am Köpplap  
ist eröffnet.  
Pfeife mit Döllinger Gose à Flasche 25 Pf.  
**Gustav Schumann.**

**Hôtel de Pologne**  
im geschmackvoll decorirten  
**Bier-Tunnel.**  
**Concert und Vorstellung**  
der ital.-deutschen Chansonnetten-Sängerin  
**Signorina Ferrari**  
u. des gesammten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
M. Rostock, Director.  
Programm interessant und wunderbar.  
Es geht Nichts über die Gemüthlichkeit.

**Schlachtfest**  
empfehle **G. Hoffmann, Thomaskirchhof.**  
**Goldenes Einhorn**  
**R. SANDER.**  
Heute Schlachtfest.

**Quarch's Restauration.**  
Ecke der Hohen- u. Zeiger Straße 18.  
Heute Abend Gesang- u. 3-ther Concert von **Kilian**, Komiker **Diege** nebst 2 Damen.

**Vetters' Garten.**  
Heute Schlachtfest. Köpenick Regenschieden bis Abends 7 Uhr. ff. Coboliser Lager und dortz. Bayer. Export-Bier à Gl. 20 Pf.

**Concert-Halle.**  
**Ronnger's Restaurant.**  
1-2. Waageplatz 1-2.  
Heute Montag den 31. Januar 1876  
5. Auftreten d. **Costüme-Couplet-Sängerin** **Fräulein Johanna Biehl**,  
und des **Gesangs-Komikers** **Herrn Stab**,  
der **Chansonnetten-Sängerin** **Fräulein Mathilde Lucca**,  
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Die Direction.

**Förste's Restaurant in Reudnitz.**  
Heute Schlachtfest. (H. 3463.)  
Bereinstlagerbier und Berchler Bitterbier ff.

**Klähn's Restaurant,**  
Hospital- u. Thalstragen-Ecke.  
Täglich  
**Concert und Vorstellung.**  
Gastspiel der engl. dänischen Chansonnetten-Sängerin **Miss Thomson**, Auftreten der **Costüm-Comedienne** **Herrn Carl Albert**, des **Gesangskomikers** **Herrn Edelmann**, sowie der  **sämtlichen engagierten Künstler**.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Schröter's Restauration**  
Goststraße Nr. 13.  
Heute Abend **Schweinsknocchen** und **Klöße**.  
Heute 1/2 Uhr warmen **Schweinsknocchen** beim **Bückermeister C. Wänsezahl**, Grimm. Str. 60.

**Clähn's Restaurant,**  
Hospital- u. Thalstragen-Ecke.  
Täglich  
**Concert und Vorstellung.**  
Gastspiel der engl. dänischen Chansonnetten-Sängerin **Miss Thomson**, Auftreten der **Costüm-Comedienne** **Herrn Carl Albert**, des **Gesangskomikers** **Herrn Edelmann**, sowie der  **sämtlichen engagierten Künstler**.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Mittagstisch**  
vorzüglich und preiswürdig  
**Restaurant Faelus,**  
Hotel de Pologne.

**Böhme's Restaurant,**  
Brandenburger- und Rühlmannstrassen-Ecke.  
Heute **Concert** und **humoristische Vorträge** der **Capelle A. Hoffmann** Anf. 1/2 8 U. Dabei empf. kalte und warme Speisen. Biere ff.

**Speise-Halle.** Rühlmannstrasse Nr. 20. Täglich  
**Wittagstisch.**  
Junge Leute können frühigen Wittagstisch erhalten pro Woche 1 A mit Kaffee **Ellenstr. 22, IV. r.**  
Verl. wurde ein gold. **Kranzscheltenknopf**, geg. M. K. Ergen Bel abzug **Leisingstraße 2, part.**

**Restaur. W. Reinhardt,**  
Kürnberger Straße Nr. 46.  
Heute **Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends frische Brat-, Leber- und Blutwurst Bier ff.  
NB. Wurst u. Wurstsuppe auch aus dem Haus.

**Aufforderung.**  
Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an und gezahlten Insertionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**  
Das bei **J. Bardach & Co.** domicilirte **Recept N. Silberberg** Co. A. 1797. 20. Ordre **W. Hinkeldey**, Nr. 31. 68. wird bei mir bezahlt.  
**Samuel A. Byk.**

**Auf das heutige Benefiz**  
für die Mitglieder der **Capelle des Bondeville-Theaters** machen wir hierdurch mit dem Wunsche eines vollen Gauses aufmerksam.  
Biele, die sich an den tüchtigen Leistungen der **Capelle** oft erfreuten.

1. Etage  
4. Etage  
Da  
der  
Sch  
mich  
Log  
99  
Wel  
zustand  
58 Pf  
kosten  
gelent  
dieser  
tiefe  
Zei  
Unter  
18  
Eintr  
neuen  
Bei  
Bon 2  
mü  
12  
ber  
2  
den  
nach  
Burd  
Bon 1  
gelang  
Mitgl  
punge  
zurück  
3  
Aus  
bonauf  
hendem  
Ta  
Nr. 40.  
Winder  
C  
Mont  
For  
stalten  
auf  
am Eng  
Zag  
Gaf  
Pas  
Heute  
In de  
zwei Dr  
Spalte  
ret, de  
stalt: „  
vierten  
Erfüllu  
Erfüllu  
□ De  
14 Pf  
Actienca

# Einladung zum Abonnement für

# Del Vecchio's permanente Kunstaussstellung.

Ein Abonnementbillet kostet jährlich 4 Mark.  
Familienbillets für 2 Personen 7 Mark, für 3 Personen 9 Mark, für 4 Personen 11 Mark &c.

## Serzliche Bitte für eine sehr bedrängte Wittve.

Walter Grune in Volkmarzdorf, Bogislavstr. 57, litt 1/4 Jahr als Folge der Kriegskorruption v. 1870/71 am heftigsten Gelenksrheumatismus mit Augenentzündung. 1/4 Jahr völlig arbeitsunfähig und aus Bescheidenheit ohne Pension, starb er im December 1876. Seine wegen langwier. Magenentzündung und Lungenleiden z. B. auch arbeitsunfähige u. durch Krankheits- u. 24 \* Bezugslosh. Kosten nebst Hauszins in große Bedrängnis gerathene Frau mit 1 Kinde bittet desb. barmh. Menschen, die ein Scherlein opfern können, wofür der liebe Gott gewiß wieder reichl. segnen w., recht herzl. um Güte. Annahmestellen in Volkmarzdorf: bei Lehrer Böber und im Gemeinde-Bureau, in Leipzig bei den Herren Restaur. Kunze, Grimm, Steinw. 54, Bühle & Co., Rößlerg. 14 und Alg. Schumann, Nicolaisstr. 48.

## Bekanntmachung.

Ich ersuche Obermann, meinem früheren Kaufmann, Ernst Wittig aus Ritzschendorf, auf meinen Namen Nichts verabsolgen zu lassen, indem ich ihn seit dem 15. Januar aus meinen Diensten entlassen habe.  
Julius Klöpzig,  
Theaterpassage.

# Schützenhaus.

Da bei dem morgen stattfindenden Maskenballe der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so ist für die mich besuchenden Restaurations- und Stammgäste diesen Tag das **Trianon** geöffnet.  
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

# „Anerkennung.“

Welchen schnellen und günstigen Einfluß die Bäder im Diana-Bad auf den Gesundheitszustand des Menschen äußern, dies habe ich vor wenigen Tagen an mir wahrgenommen; eine im höchsten Grade mit vielen Schmerzen verbandene Rippenfellentzündung und ein chronischer Nephelogenfieberzustand waren es, welche mich sehr darnieder hielten, die heilsame Anwendung einiger dieser **Elektro-magnetisch-röm.-irischen Dampfbäder** genigten, dieses tiefe Erkältungsleiden nachhaltig zu beseitigen.  
Leipzig, Januar 1876.  
Heinrich Ludwig Walsemann, Hospitalstraße 13.

## Unterstützungsverein für Handlungsgehülfen in Leipzig. 1875. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

Einnahme.		Ausgabe.	
Eintrittsgeld von 12 neuen Mitgliedern	36. —	Unterstützungen: Pensionen an 7 Mitglieder	645. —
Beiträge von 2 neuen Ehrenmitgliedern	8. —	an Mitglieder u. Wittwen von Mitgliedern	775. —
12 neuen Mitgliedern auf 2 Halbj.	19. —	Boigtliche Spende an durchreisende bedürftige Handlungsgehülfen	112. —
2 alt. Mitgliedern den Jahresbeitrag nachträglich	6. —		1577. —
Zurückgezahlte Unterstützung: Von 1 wieder in Stelle gelangten ehemaligen Mitgliede auf die empfangene Unterstützung zurückgezahlt	15. —	Unkosten: Ankündigungen, Drucksachen, Botenlohn, Porti &c. &c.	83. 25
Sinsen: Aus Berichtspapieren	506. 25		1660. 25
von auf Hypothek ausstehenden Capitalien	1012. 50		1518. 75
			1602. 75

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Wochenversammlung** im Vereinslocale.  
Tagesordnung. Discussion der Fragen: Nr. 36. Ueber die Erfolge der Consumvereine. Nr. 40. Ueber „Pappographie“ (mit Demonstrationen). Nr. 37. Ueber das zulässige Wehr oder Winder bei der Befragung nach unabhändig bestimmter Waarenmengen.  
Der Vorstand.

## Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag den 31. Januar Abends 8 Uhr **Versammlung** im Trianon-Saale des Schützenhauses.  
Fortsetzung der Verhandlung über den Gesetzentwurf, die höheren Unterrichtsankalten betr.; Referenten: Herr Rector Prof. Dr. Eckstein und Herr Stadtrath Dr. Sanft. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedskarten sind auf Verlangen am Eingange vorzulegen.

## Städtischer Verein.

Dienstag den 1. Februar Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle.  
Tagesordnung: 1) Ueber Desinfections-Anlagen in Privatbädern und öffentlichen Gebäuden. Vortrag des Herrn Ingenieur Hartmann. — 2) In Ansehung hieran Besprechung mehrerer eingegangener Fragen, die Uebelstände der jetzt üblichen Grundveränderung und die Notwendigkeit der Einführung des **Abfuhrsystems** betreffend.  
Gäste sind willkommen und laden wir namentlich die **Grundbesitzer** zur Theilnahme ein.  
Der Vorstand.

## Psalterion. Heute Montag keine Übung. D. V.

## Hiedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr Hauptchorprobe in der 3. Bürgererschule (nicht in der Kirche).

### Berichtigung.

In dem Artikel: „Unser Siegesdenkmal“ sind zwei Druckfehler zu berichtigten. In der dritten Spalte heist es: „welcher, wenn nicht ein sicherer, doch mindestens der gleiche ideale Werth ist.“ statt: „wenn nicht ein höherer ist.“ und in der vierten Spalte, Zeile 5: „auch diejenigen zur Erfüllung ist.“ statt: „auch die Säumigen zur Erfüllung ist.“

### Volkswirtschaftliches.

□ Dresden, 29. Januar. Actiengesellschaft „Hotel Bellevue“. Die mit einem Actiencapital von 1,125,000 A. ausgestattete

hiesige Actiengesellschaft „Hotel Bellevue“ hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 1875 weniger günstige Resultate erzielt, als in den beiden Vorjahren. Die Brutto-Einnahme betrug 449,910 A. Der davon verbliebene Netto-Gewinn befreit sich auf 101,376 A., d. i. 17,088 A. weniger als im Jahre 1874 und gestattet, bei gleich hohen Abschreibungen wie früher, die Vertheilung einer Dividende von 5 Proc. (gegen 6 1/2 Proc. in 1874), monath noch 2549 A. zum Vortrag auf neue Rechnung erübrigen. — Bilanz 2,002,716 A. □ Chemnitz, 29. Januar. Sächsischer Rappaden-Fabrik, vormals R. Heydenreich, zu Wilsdorf. Durch die Blätter

**Oeffentliche Vorträge der Leipziger Theaterschule.**  
Studierende, Conservatoristen, Schüler, sowie Mitglieder hiesiger Gesangs- und Theatervereine, welche Einzelbillets zu den von obigem Institute veranstalteten öffentlichen Vorträgen wünschen, können solche zu **halben Preisen** stets empfangen. Ersterer bei den **Castellanen** der Universität und des Conservatoriums, Letztere in **Klein's** Kunsthdl. und **Kahnt's** Hofmusikalienhandlung Neumarkt (vide Annonce im Hauptblatt).  
Die Direction.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**  
Morgen Dienstag den 1. Februar **Vormittag 9 Uhr**  
**Chor- und Orchester-Probe**  
zum 14. Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.  
Die Concert-Direction.

**Sing-Akademie.** Heute Montag 7 Uhr Abends **Übung** im Concertsaal des Herrn Commerzienrath **Blüthner**.

**Hilaritas.** Heute Montag Theater mit Ball im Pantheon.  
Anfang 8 Uhr. D. V.

**Militair-Verein „Jäger und Schützen“.**  
Montag den 31. Januar a. c. findet im Vereinslocal bei **Jabin** (Turnerstraße) **Monatsversammlung** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.  
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, Schluß der Statutenänderung &c.  
D. V.: **Worig Arbeit**.

**Bereinigter Barbier-Veren nordöstlich von Leipzig**  
laden die Herrn Kollegen zu dem am 31. Januar a. c. in der „Grünen Schenke“ Abends 7 Uhr stattfindenden **Kränzchen** hiermit freundlichst ein.  
Der Vorstand.

**der Allgem. Leipziger Lehrer-Wittwen- und Waisencasso**  
Morgen Dienstag den 31. Januar d. J., Abends 8 Uhr,  
im Physikalischen der 1. Bürgerschule, Mittelhür parterre, mit der Tagesordnung Statuten §. 28, a, b, c, ladet hierdurch ein  
der **Verwaltungsrath**.

**Maler-, Lackirer- und Vergolder-Krankenkasse.**  
In der **Montag den 24. Januar 1876** in **Kühnrich's** Restaurant, Nicolaisstraße Nr. 51, stattgefundenen **General-Versammlung** wurden folgende Mitglieder zum Vorstand gewählt: **H. Strobach**, Vorsitzender, **G. Gekriegel**, Vice-Vorsitzender, **S. C. Busch**, Cassirer, Sternwartenstraße Nr. 36, **L. Gänzel**, **H. Sperling**, Revisoren, welches laut §. 25 der Statuten hiermit bekannt gemacht wird.  
**N. B. C. Färber**, Vorsitzender des Ausschusses, Stöckerly, Hauptstraße.

Morgen Dienstag eröffnet der vorzügliche **Wittmer Prof. Joseph Koller** in der **Corso-Salle** ein 15tägliches **Wasserspiel**.

Unserem Clubbruder „**Nichter**“ zu seinem 28. Geburtstag ein drei Mal donn. Hoch, daß die Regel von Schünig bis Wassenhof's Polka tanzen.  
**Die Gemüthlichen.**  
Konnte nicht, ein Dr. u. a. postlagernd L.

**Zum 27. Januar.**  
Zwar, wider Junge, bist Du lang geblieben,  
Zwölf Jahre fast erwarten wir Dich schon,  
Doch sei ein Salamander heut gerieben  
Auf Deine Ankunft, lieber, gold'ger Sohn.

Daß Du recht groß wirst und der Eltern Freude,  
Das Auge helle, grabe wie der Luchs,  
Drum lert die Gläser All' am Stammtisch heute,  
Es leb' der alte und der junge S. . . . .  
A. Wo lauft man **Garzöpfe** billig und schön?  
B. Markt Nr. 16, Café National, 3. Etage.

**Zahnwehmerzen** werden durch Dr. Wallis weltberühmtes **Rahn-Randwehmittel**, welches in der **Drogen-Handlung** Nicolaisstraße 52 & Hl. 50 J zu haben ist, schnell u. sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hoch sind

**L. L.** Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal. **Sauptprobe, Billetsausgabe.**  
**V. i. w. P.**

Vortrag des Herrn **Oberlehrer Thraendorff** über den **Interferenz-Katechismus**. Erster Theil. Gäste willkommen. Local: **Gründerstr. 26b.**  
D. G. 7 Uhr. Zur Vorlesung der Leipziger Umgebung.

**Sophionbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°** Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. 4 u. 12 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 u. 11 u. **Erfrischungskafen L. u. H.** Dienstag: Saucerkast mit Schweinefleisch. **B. B. Hofmann II. Sauc-**



Heute Abend 8 Uhr  
**Versammlung**  
im Vereinslocale. Aus-  
stellung: Reisestudien in  
Aquarell und Zeichnung  
von Otto Uhlmann.  
D. V.

Dienstag, 1. Februar  
Abends 8 Uhr  
**7. Sitzung**  
des **Corso-Comité**  
Hotel „Stadt London“  
Nicolaisstraße Nr. 9.

Gestern 4 Uhr wurde und ein kräftiger Junge geboren. — Leipzig, den 29. Januar.  
**W. W. Holz und Fran.**

Gestern wurde und ein munteres Mädchen geboren. — Reudnitz, den 30. Januar 1876.  
**W. Kinsmann und Fran.**

**Todesanzeige.**  
Am 20. d. M. Nachts 1/2 12 Uhr entschlief sanft und ruhig nach 3wöchentlichem, schwerem Leiden im St. Johannisstifte unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-, Urgroßmutter und Tante, **Johanne Sophie Heinze geb. Reichert**, im 89. Lebensjahr. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 30. Januar 1876.  
Die trauernden Hinterlassenen.

Das Etablissement nach wie vor vollauf beschäftigt ist und im letzten Jahre einen bedeutenden Umsatz gegen früher erzielt hat und daß auch unter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse, welche bei Verkäufen billige Preise bedingten, doch mit Sicherheit ein befriedigender Abschluß zu erwarten sein dürfte.  
— Reichsbank! Am 1. Februar d. J. wird in Hamburg eine Reichsbank-Rebenstelle eröffnet, und werden von diesem Zeitpunkt ab Wechsel auf diesen Platz zu den üblichen Bedingungen bei der Reichsbank angekauft. Dieselben sind an die Reichsbankstelle in Nürnberg zu girren.

